

Nachhaltigkeitsbericht 2018



Inhalt

Nachhaltigkeitsstrategie

- 4 Editorial
- 5 Bucher auf einen Blick – Simply great machines
- 6 Kernelemente der Nachhaltigkeitsstrategie
- 8 Stakeholder-Dialog und Kundenzufriedenheit

Die vier Pfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie

- 12 Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt
- 21 Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden
- 25 Vielfältige und hoch qualifizierte Mitarbeitende
- 33 Wettbewerbsrecht und Vermeidung von Korruption

Weitere Themen

- 37 Wirtschaftliche Leistung und Lieferkette
- 40 Ressourceneffizienz in der Produktion
- 44 Liste mit Mitgliedschaften und unterstützten Initiativen
- 45 GRI-Inhaltsindex
- 50 Über diesen Bericht

Titelbild: Die neue Pumpen- und Motorenreihe AX von Bucher Hydraulics basiert auf einem revolutionär neuen Funktionsprinzip, das diese hydraulischen Komponenten ideal macht für den Einsatz in elektrifizierten Maschinen.

Nachhaltigkeitsstrategie



Editorial

(102-14)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Was Bucher Industries seit den Anfängen vor über 200 Jahren auszeichnet, sind der Fokus auf die mobile Mechanisierung und die Getränketechnologie sowie die langfristige Ausrichtung als Schlüsselfaktor unserer Unternehmensstrategie. Was heisst das konkret?

Wir produzieren Komponenten, Maschinen und Anlagen, die unsere Kunden dabei unterstützen, effizient und produktiv zu arbeiten. Damit dies auch auf lange Sicht möglich ist, entwickeln wir unsere Produkte laufend weiter – mit dem Ziel, deren Effizienz und Produktivität zu steigern, unseren Kunden eine höhere Profitabilität zu ermöglichen und gleichzeitig den Ressourcenverbrauch zu senken und die Umwelt weniger stark zu belasten. Denn nur so können unsere Kunden und wir gemeinsam erfolgreich sein.

Mit der stetigen Reduktion der Umweltauswirkungen, die unsere Produkte im Einsatz verursachen, leistet Bucher Industries einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. So zeigt der vorliegende Bericht anhand verschiedener Beispiele auf, wie der Boden trotz intensiver Nutzung geschont werden kann, wie Maschinen dank unserer hydraulischen Komponenten energieeffizienter gemacht werden können und wie dank intelligenter Steuerungs-

lösungen der Plastikverbrauch für die Verpackung von Lebensmitteln pro Jahr und Maschine um 700 Kilometer reduziert werden kann.

Als weitere wesentliche Themen betrachten wir auch die Sicherheit und Gesundheit unserer Kunden, vielfältig zusammengesetzte Teams und hoch qualifizierte Mitarbeitende sowie Wettbewerbsrecht und Vermeidung von Korruption. Weiter streben wir danach, in unserer Produktion die Ressourceneffizienz kontinuierlich zu erhöhen. Das Beispiel einer unserer Produktionsstätten in Malaysia zeigt, wie mithilfe weniger, einfacher Massnahmen der Energiebedarf messbar reduziert werden kann.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre, die Ihnen einen Einblick gibt in unsere täglichen Bestrebungen, unseren Kunden, Mitarbeitenden und den natürlichen Ressourcen mit Sorgfalt und Respekt zu begegnen.

Jacques Sanche
Chief Executive Officer

Bucher auf einen Blick – Simply great machines

(102-1, 102-2, 102-7, 102-16, 102-18)

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Der Konzern erzielte 2018 mit 13 100 Mitarbeitenden einen Umsatz von mehr als CHF 3 Mrd.

Unsere Mission und Vision Starke Marktpositionen, Innovationskraft, flexible und effiziente Strukturen bilden die Basis unseres Erfolgs. Die konsequent auf Langfristigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie, gepaart mit einer dezentralen Führungs- und Ergebnisverantwortung, stellt eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sicher.

Unser Anspruch Bucher Industries entwickelt und produziert Maschinen und Anlagen, die technologisch, wirtschaftlich und ökologisch überzeugen. Wir orientieren uns konsequent an den Kundenbedürfnissen. Bucher Maschinen weisen eine lange Lebensdauer bei hoher Energieeffizienz auf und sind vielfältig einsetzbar: in der Gewinnung, Herstellung und Verpackung von Nahrungsmitteln, für die Sauberkeit und Sicherheit auf Strassen und im öffentlichen Raum sowie als hydraulische Antriebssysteme für anspruchsvolle Maschinen. Unsere Kunden profitieren damit von leistungsfähigen, innovativen Produkten. Ein hervorragender Service unterstreicht diesen hohen Qualitätsanspruch. Unseren engagierten und kompetenten Mitarbeitenden stehen attraktive Arbeitsplätze mit gezielter Weiterbildung zur Verfügung.

Unsere Ziele¹ Mit Technologieführerschaft, starken Marktstellungen und konsequentem Kostenmanagement streben wir eine hohe Rentabilität und eine starke Bilanz an. Durch internes Wachstum und Innovation sowie mit der Übernahme und Integration ausgewählter, komplementärer Geschäftstätigkeiten entwickeln wir den Konzern kontinuierlich weiter.

¹ Die Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit werden in den Kapiteln zu den wesentlichen Themen beschrieben (siehe S. 12 ff.).

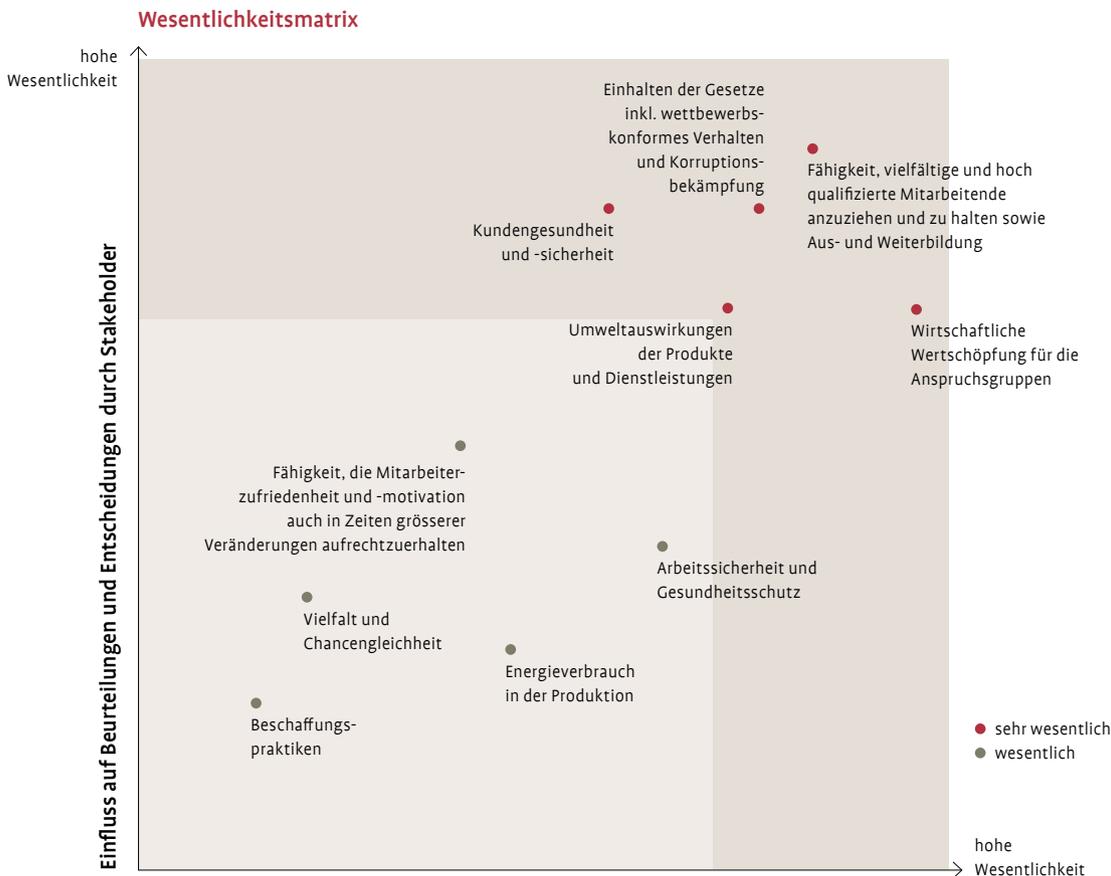
Unser Tätigkeitsbereich

Die Geschäftsfelder unserer fünf Divisionen umfassen spezialisierte Landmaschinen (Kuhn Group), Kommunalfahrzeuge (Bucher Municipal), Hydraulikkomponenten (Bucher Hydraulics), Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie (Bucher Emhart Glass), Anlagen für die Herstellung von Wein, Fruchtsaft, Bier und Instantprodukten, ein Handelsgeschäft mit Traktoren und spezialisierten Landmaschinen in der Schweiz sowie Steuerungslösungen für die Automatisierungstechnik (Bucher Specials).

Kernelemente der Nachhaltigkeitsstrategie

(102-11, 102-16, 102-18, 102-42, 102-46, 103-1, 103-3)

Langfristigkeit ist seit über 200 Jahren in der Unternehmensstrategie von Bucher Industries verankert und bildet die Basis für den Erfolg. Durch die Nachhaltigkeitsstrategie, die vier thematische Schwerpunkte umfasst, wird Langfristigkeit im Kerngeschäft von Bucher Industries gelebt und weitergeführt.



Im Dialog mit Mitarbeitenden, Kunden und Aktionärsvertretern evaluierte Bucher Industries die für den Konzern wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen. Diese bilden die Grundlage für die Nachhaltigkeitsstrategie. Die Wesentlichkeitsmatrix visualisiert das Ergebnis. Sie blieb im Berichtsjahr inhaltlich unverändert mit Ausnahme der Kundenzufriedenheit, die gemäss den neu angewendeten GRI-Standards als ein obligatorisch zu berichtender Bestandteil gilt (siehe S. 8 ff.).

Erheblichkeit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen auf Bucher Industries

Allgemeiner Managementansatz im Bereich Nachhaltigkeit² Die Konzernleitung und die Divisionsleitungen von Bucher Industries berücksichtigen wirtschaftliche, ökologische und soziale Kriterien gleichermassen und agieren damit im Einklang mit dem Vorsorgeprinzip. Der Konzern verfolgt eine dezentrale Führungs- und Ergebnisverantwortung als Managementansatz und berücksichtigt damit nicht nur die unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Divisionen, sondern auch der Regionen. Alle Divisionen setzen ausserdem in der Unternehmensführung auf zertifizierte Management-, Umwelt- und Sicherheitssysteme.

² Der Managementansatz pro wesentlichem Thema wird zu Beginn des jeweiligen Kapitels erläutert.

Kernelemente der Nachhaltigkeitsstrategie

(103-1, 103-3)

Die vier Pfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie Ausgehend von der Wesentlichkeitsmatrix fokussiert sich die Nachhaltigkeitsstrategie von Bucher Industries auf die untenstehenden vier als sehr wesentlich eingestuft Themen sowie die entsprechenden Massnahmen zu deren Zielerreichung. Die Ziele bezüglich Wettbewerbsrecht und Vermeidung von Korruption sind dabei konzernweit gesetzt. Die Divisionen haben für mindestens zwei der verbleibenden drei wesentlichen Themen Ziele und Umsetzungsmassnahmen formuliert.



Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt

Die Divisionen von Bucher Industries entwickeln und produzieren Maschinen und Anlagen, die technologisch, wirtschaftlich und ökologisch überzeugen. Bei deren Nutzung sollen diese möglichst umweltfreundlich und effizient sein. Ziel ist es, die Belastung für Mensch und Umwelt auf ein Minimum zu reduzieren (siehe S. 12 ff.).



Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden

Die Kunden der Divisionen von Bucher Industries profitieren weltweit von innovativen und leistungsfähigen Produkten und Dienstleistungen. Von der Entwicklung und Produktion über den Betrieb bis zur Entsorgung wird grosser Wert auf die Kundengesundheit und -sicherheit gelegt. Im Zusammenhang mit neuen Technologien und dem «Internet of Things» kommt diesem Thema eine zunehmende Bedeutung zu (siehe S. 21 ff.).



Vielfältige und hoch qualifizierte Mitarbeitende

Nur durch hoch qualifizierte und talentierte Mitarbeitende können die Produkte im spezialisierten Maschinen- und Fahrzeugbau erfolgreich entwickelt und produziert werden. Für sie bieten alle Divisionen von Bucher Industries attraktive Arbeitsbedingungen und Möglichkeiten für die Entwicklung sowie für die individuell ausgerichtete Aus- und Weiterbildung (siehe S. 25 ff.).



Wettbewerbsrecht und Vermeidung von Korruption

Der konzernweit gültige Verhaltenskodex von Bucher Industries fordert das Einhalten des Wettbewerbsrechts und die Vermeidung von Korruption. Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, bei ihren Geschäftstätigkeiten alle anwendbaren Gesetze vollumfänglich einzuhalten und einen fairen Wettbewerb zu betreiben. Regelmässige Schulungen wie auch zeitgemässe Aktualisierungen der Weisungen unterstützen die Mitarbeitenden dabei (siehe S. 33 ff.).

Wirtschaftliche Wertschöpfung Die Konzernleitung und die Anspruchsgruppen werten auch die wirtschaftliche Wertschöpfung als sehr wesentliches Thema. Da diese jedoch den Grundelementen unserer Tätigkeit zuzuordnen ist, ist sie nicht als Pfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie definiert (für mehr Informationen zum Thema siehe S. 37 ff.).

Stakeholder-Dialog und Kundenzufriedenheit

(102-40, 102-43, 102-44)

Bucher Industries pflegt einen regelmässigen Austausch mit einer Vielzahl von internen und externen Anspruchsgruppen. Neben den Mitarbeitenden sind in erster Linie Kunden und Lieferanten von Bedeutung. An dieser Stelle stehen die Themen im Vordergrund, die im Berichtsjahr für unsere Stakeholder-Gruppen im Fokus standen.

Die täglichen Berührungspunkte mit Kunden und Partnern sowie die persönlichen Gespräche mit und unter den Mitarbeitenden der Divisionen geben Aufschluss über Themen, die unsere Anspruchsgruppen bewegen.

Mitarbeitende

Der Konzern und die Divisionen stehen mit den Mitarbeitenden stetig im Dialog, sei dies in den regelmässigen Mitarbeitergesprächen, in Umfragen oder im informellen Austausch. Die Befindlichkeiten und Wünsche der Mitarbeitenden werden so erfasst, Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten diskutiert und Verbesserungen im Arbeitsumfeld besprochen. Gemeinsam wird auf diese Weise nach Wegen gesucht, die für die Mitarbeitenden und das Unternehmen sinnvoll sind.

Wie jedes Jahr fanden auf Konzernstufe auch im Berichtsjahr die «Eurokomitees» statt. Im Rahmen von zweistündigen Treffen oder Videokonferenzen diskutierten Delegierte von Mitarbeitervertretungen aus Europa anstehende Themen mit dem Management.

Ein sehr relevantes Thema war im Berichtsjahr, neue qualifizierte Mitarbeitende für den Produktionsausbau zu finden resp. bestehende Mitarbeitende zu halten. Die Arbeitsmärkte vor allem in Westeuropa und den USA waren hoch kompetitiv. Insbesondere technische Mitarbeitende, Maschinenoperateure und Ingenieure waren sehr schwer zu finden (siehe S. 25 ff.).

Einen speziellen Anlass hatte Kuhn Group im Berichtsjahr mit dem 190-Jahre-Jubiläum, anlässlich dessen die Türen geöffnet wurden. Über das ganze Jahr verteilt fanden diverse Veranstaltungen statt. Insbesondere Familienanlässe, an denen Mitarbeitende ihren Angehörigen ihren Arbeitsplatz und das Unternehmen zeigen konnten, waren sehr gut besucht.

Kunden

Die Kundenzufriedenheit ist für Bucher Industries ein Grundelement der Konzerntätigkeit. Der regelmässige Austausch mit den Kunden – sei dies im Rahmen von Umfragen zur Zufriedenheit, in informellen Gesprächen oder im institutionalisierten Austausch – gibt den Divisionen Aufschluss darüber, was die Kunden bewegt.

Im Berichtsjahr war die zentrale Herausforderung, Kundenbestellungen rechtzeitig und mit gewohnter Qualität zu liefern. Aufgrund der sehr starken Auslastung der Produktionskapazitäten war dies teilweise äusserst herausfordernd. Die Divisionen bauten daher ihre Produktionskapazitäten aus und rekrutierten zusätzliche Mitarbeitende.

Stakeholder-Dialog und Kundenzufriedenheit

(102-40, 102-43, 102-44)

Auch 2018 setzte sich der Trend fort, dass die Kunden immer effizientere, stärker automatisierte und digitalisierte Produkte nachfragen. Ebenso thematisierten sie erneut die Auswirkungen auf die Umwelt: die Emission von CO₂ und Lärm sowie den Verbrauch von Energie, Wasser, Streusalz oder Pflanzenschutz- und Düngemitteln. Die diesbezügliche Regulierung in Westeuropa war ein Treiber dieser Nachfrage, aber auch die zunehmende Sensibilität seitens der Öffentlichkeit.

Die wachsende Komplexität von automatisierten und digitalisierten Fahrzeugen und Maschinen stellt Kunden gleichzeitig vor neue Herausforderungen. Gerade im Bereich Sicherheit und Gesundheit führt dies zu zusätzlichen Anforderungen an die Divisionen.

Kuhn Group Präzisionslandwirtschaft, grössere Maschinen für die Bearbeitung von grösseren Flächen, effizientere Ausrüstung, die weniger Energie benötigt und zur verbesserten Bewirtschaftung der Böden beiträgt, sowie verstärkte Automatisierung ohne Sicherheitseinbussen: Mit diesen Trends befasst sich Kuhn Group, um die Kunden bei ihrem Streben nach mehr Produktivität und Rentabilität zu unterstützen. Die Division integriert diese Trends in ihre Produktentwicklungsprozesse (siehe S. 12 ff.). Zusätzliche IoT-Lösungen (Internet der Dinge) und digitale Anwendungen («MyKuhn», «RedVista», «Kuhn EasyMap», etc.) wurden entwickelt oder sind in Entwicklung, die den Produzenten bei ihren Entscheidungen helfen und mit denen sie die Bedienung der Landmaschinen optimieren können. So können sie ihre Felder effizienter bewirtschaften sowie, falls möglich, die Produktionsmenge steigern und Kosten senken. Um Gesundheit und Sicherheit der Kunden bei der Bedienung der immer komplexeren Maschinen sicherzustellen, führt Kuhn Group Schulungen mit Händlern und Endkunden durch und stellt ihnen technische Dokumentationen zur Verfügung (siehe S. 22). Im DLG-Imagebarometer 2018 in Deutschland, bei dem das Image und der Bekanntheitsgrad von Landtechnikmarken abgefragt wird, hat die Division den 7. Platz erreicht. Kuhn Group ist der erste nichtdeutsche Hersteller, der in diesem Barometer aufgeführt wurde.

Bucher Municipal Die Kunden von Bucher Municipal fragen verstärkt nach Fahrzeugen und Ausrüstung, die weniger Kraftstoff oder Streusalz benötigen, tiefere CO₂- und Lärmemissionen verursachen und weniger Wasser verbrauchen. Nicht nur Grossstädte fragen zunehmend nach Kommunalfahrzeugen mit alternativen Antriebskonzepten, auch mittelgrosse Städte folgen diesem Ansatz. Bucher Municipal treibt daher die Entwicklung von solchen Produkten voran (siehe S. 15 ff.). Auch das Thema Sicherheit und Gesundheit spielt eine grosse Rolle. Dies gilt für den Kunden als Fahrzeugführer sowie für das Umfeld, sind diese Maschinen doch zum einen in von Fussgängern stark frequentierten Bereichen im Einsatz, zum anderen auf Strassen und Arealen mit hohem Verkehrsaufkommen (siehe S. 22). Um die Kundenzufriedenheit systematisch zu erfassen, setzt Bucher Municipal das neu eingeführte Customer-Relationship-Management-System (CRM) ein.

Bucher Hydraulics Die Kunden von Bucher Hydraulics fragen nach hydraulischen Komponenten oder Lösungen, die stets noch effizienter arbeiten. Eine Antwort darauf ist die neuartige AX-Linie von Pumpen und Motoren, welche die Effizienz von hydraulischen Systemen wesentlich erhöht (siehe S. 17 f.). Aufgrund der sehr starken Auslastung praktisch aller Produktionsstätten konnte die Division ihrem Versprechen «Superior Support» im Berichtsjahr nicht immer nachkommen, was in einer im Vergleich zum Vorjahr tieferen Bewertung des Aspekts «Lieferfrist» durch die Kunden resultierte. Bucher Hydraulics erweiterte die Kapazitäten und kann nun die Auftragsbestände abarbeiten, was die Kundenzufriedenheit wieder erhöhen sollte.

Stakeholder-Dialog und Kundenzufriedenheit

(102-40, 102-43, 102-44)

Bucher Emhart Glass Bei Bucher Emhart Glass ist die Produktsicherheit ein wesentliches Thema. Mit verschiedenen Dokumentationen und der Entwicklung neuer Produkte wird diesem Kundenbedürfnis Rechnung getragen (siehe S. 23). Kundenrückmeldungen werden im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems systematisch erfasst. Ein interdisziplinäres Team analysiert diese hinsichtlich Verbesserungsmöglichkeiten. Bei Emhart Glass Malaysia wurden im Berichtsjahr die Kunden, die das Werk besuchten, nach ihrer Zufriedenheit befragt. Die Resultate sind in der Lobby veröffentlicht. Total haben 46 Kunden an der Erhebung teilgenommen. Mit über 90% war die Zufriedenheit der Kunden in Bezug auf Pünktlichkeit, Produkt- und Servicequalität, das Eingehen auf ihre Wünsche sowie die Kommunikation erfreulich hoch.

Bucher Specials Mit mehr als 80% erreichte Bucher Vaslin 2018 wiederum ein hohes Resultat bei der Kundenzufriedenheit. Gute bis sehr gute Rückmeldung erhielt Bucher Unipektin von einem Kunden aus Deutschland, bei dem eine MVR-Verdampfungsanlage nachgerüstet worden war. Bucher Landtechnik führt keine eigenen Umfragen durch. Das Unternehmen verfügt jedoch aufgrund des hohen Marktanteils im gesamten Händlernetz über einen hohen Zufriedenheitsgrad bzgl. Produktqualität sowie Unterstützung in Vertrieb und Service, und zwar über alle Marken hinweg. Die jährliche Kundenzufriedenheitsumfrage von Jetter ergab eine gesteigerte durchschnittliche Zufriedenheit (über alle Kunden hinweg) sowie eine verbesserte Zufriedenheit bei einem wichtigen Kunden im Segment Kommunalfahrzeuge.

Lieferanten

Im Dialog mit den Lieferanten standen im Berichtsjahr in erster Linie Lieferengpässe sowie hohe Preise für Rohstoffe, vor allem für Stahl, im Vordergrund (siehe S. 38 f.).

Aktionäre/Finanzinstitutionen

Im Gespräch mit Investoren wurden verstärkt Nachhaltigkeitsthemen angesprochen. Gerade für institutionelle Investoren sind diesbezügliche Ratings zunehmend von Bedeutung. Bucher Industries ist sich der Wichtigkeit dieses Themas bewusst und arbeitet kontinuierlich daran, die Berichterstattung dazu weiterzuentwickeln.

Standortgemeinden/Regulatoren/Behörden

Die EU sowie verschiedene nationale Behörden haben im Berichtsjahr erneut Gesetze und Regulierungen geändert oder erlassen. Die Konzerngesellschaften passen ihre Produktionsstätten, Arbeitsprozesse und die Zertifizierungen der Maschinen und Fahrzeuge jeweils so rasch wie möglich den neuen Rahmenbedingungen an.

Ein weiterer Treiber in diesem Zusammenhang ist die zunehmende Elektrifizierung der Produkte, wofür auf den verschiedenen Märkten entsprechende Zertifizierungen verlangt werden. Die Zusammenarbeit mit Organisationen, die solche Zertifizierungen und Standards erstellen, ist hierbei eine wichtige Massnahme.

Die vier Pfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie



Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt

(103-1, 103-2, 103-3, 302-5)

Weniger Verbrauch von Ressourcen wie Energie und Wasser, reduzierter Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln oder Streusalz, tiefere CO₂-, Lärm- oder Feinstaubemissionen: Das kontinuierliche Streben nach Verringerung der Umweltauswirkungen steht bei der Entwicklung von neuen Maschinen und Anlagen im Zentrum.

Die Kunden von Bucher Industries fragen zunehmend Produkte und Dienstleistungen nach, die eine hohe Energieeffizienz und einen tiefen Wasserverbrauch aufweisen, mit deren Einsatz weniger Kraftstoff, Dünge- und Pflanzenschutzmittel oder Streusalz benötigt wird und deren Emission von CO₂, Lärm oder Feinstaub niedriger ist. Wesentliche Gründe hierfür sind tiefere Betriebskosten, Schutz der Böden, Produkte und Anlagen, gesetzliche und regulatorische Vorgaben – seien diese bereits in Kraft oder als mögliche künftige Auflagen antizipiert. Auch die verstärkte Nachfrage der Endverbraucher nach nachhaltig produzierten Gütern ist ein Treiber.

Die Divisionen von Bucher Industries berücksichtigen bei der Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen deren Umweltauswirkungen, über den gesamten Lebenszyklus von der Herstellung über den Einsatz bis zur Entsorgung. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen versuchen, die bestehenden Bedürfnisse des Markts zu ermitteln und mögliche künftige Anforderungen zu antizipieren, um die Produkte kontinuierlich zu verbessern. Einige Geschäftseinheiten erfassen systematisch Informationen über Umweltauswirkungen und lassen diese in die Produktverbesserung einfließen.

Für Bucher Industries steht dieses Thema im Zentrum der Nachhaltigkeitsstrategie. Können die Auswirkungen, welche die Produkte und Dienstleistungen von Bucher Industries auf die Umwelt haben, minimiert werden, leistet das Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Das Umweltmanagement von 15 der 38 in der Erhebung erfassten Standorte ist nach ISO-14001 zertifiziert, beim Energiemanagement nach ISO-50001 sind es fünf Standorte.

Kuhn Group

Operative Ziele für 2018 und 2019 Nutzung neuer Technologien der Präzisionslandwirtschaft durch Markteinführung von zehn neuen Landmaschinen mit speziell entwickelten Funktionen zur variablen Steuerung der Ausbringmenge und/oder der Section-Control (Ausbringmenge innerhalb gesetzter Grenzen) im Jahr 2018. Für 2019 ist die Einführung von weiteren neun Maschinen mit diesen Technologien geplant.

Kuhn Group hat das Ziel, neue Maschinen mit GPS-Technologien für die Präzisionslandwirtschaft auf den Markt zu bringen, mit denen die Felder so präzise und gezielt wie möglich bearbeitet werden können. Section-Control und/oder Technologien zur variablen Steuerung kontrollieren die einzelnen Maschinenteile: Sie stellen diese je nach Bedarf ein resp. aus und verhindern so Überlappungen bei der Ausbringung von Saatgut, Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln. Zudem wird anhand von georeferenzierten Karten die genau abgestimmte Menge eingesetzt. Im Berichtsjahr lancierte Kuhn Group zehn solche Maschinen.

Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt

(103-1, 103-2, 103-3, 302-5)

CCE (Electric Continuous Circulation) für Feldspritzen sind ein Beispiel für solch hochpräzise Funktionen. Individuelle und elektrisch angetriebene Düsenkörper ermöglichen das Abschalten von spezifischen Düsen. Damit werden die Pflanzenschutzmittel auf die notwendige, erforderliche Menge reduziert und am exakten Ort eingesetzt. Im Vergleich zu herkömmlichen Systemen reduziert CCE die Spritzüberlappung um das Neunfache. Weiter begann Kuhn Group eine Zusammenarbeit mit Carbon Bee AgTech, einem auf agronomische Bildgebung spezialisierten Startup, mit dem Ziel, Unkrautbilder zum gezielten Spot-Sprühen zu verwenden.

Weitere Beispiele sind die pneumatischen Einzelkornsämaschinen «Prime», «Versa» und «Gran Prime» von Kuhn Group in Brasilien. Ausgestattet mit einer elektronischen Reihenabschaltung sind diese Hochleistungsmaschinen bereit für die Präzisionslandwirtschaft. Mit ihnen lassen sich sowohl Saatgut als auch Düngemittel einsparen. Ebenso bereit für die Präzisionslandwirtschaft ist das neu entwickelte GPS-gesteuerte Pflugscharhebesystem für intelligentes Pflügen, bei dem jede Pflugschar einzeln kontrolliert wird. Damit können Agrarproduzenten ihre Felder besser bewirtschaften – bei höherem Bedienkomfort.

Weiter auf dem Weg zur konservierenden Landwirtschaft

Kuhn Group hat die neuen Sämaschinen AUROCK 6000R und AUROCK 6000RC für den Einsatz in der konservierenden Landwirtschaft entwickelt. Diese Art von Landwirtschaft zielt darauf ab, vermehrt Decksäten einzusetzen – was auch von EU-Vorschriften gefordert wird –, die Anzahl Kulturen in der Fruchtfolge zu erhöhen und die Bodenbearbeitung auf ein Minimum zu reduzieren. Die Vorteile für die Umwelt und das Feldökosystem sind vielfältig. Erstens schützt die permanente Bedeckung den Boden vor Erosion. Zweitens wird die Bodenfeuchtigkeit besser erhalten. Drittens schont die Direktsaat den Boden und fördert dessen Biodiversität.

Gleichzeitig ermöglicht die AUROCK-Sämaschine dem Produzenten, die unterschiedlichsten Felder zu besäen, egal ob sie bearbeitet oder unter einer Decksaat sind. Für den ganzen landwirtschaftlichen Prozess ist nur eine Sämaschine erforderlich. Dies reduziert die Anschaffungskosten für den Produzenten und spart – da das Land nur einmal bearbeitet werden muss – Zeit, Kraftstoff und damit CO₂-Emissionen.

Die Einführung dieser neuen Sämaschinen unterstreicht Kuhn Groups Ambitionen, die Produkte kontinuierlich zu verbessern sowie deren Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren – bei gleichzeitiger Senkung der Kosten für landwirtschaftliche Produzenten.

Auszeichnungen Die gezogene Feldspritze Oceanis hat den ENTAM-Test, einen europäischen Anerkennungstest für Leistungs-, Sicherheits- und Umweltaspekte von Landmaschinen und -geräten, erfolgreich bestanden. Der Master L Pflug erhielt in Spanien, Italien und Dänemark Auszeichnungen für sein «Smart Ploughing System» für intelligentes Pflügen.



Kuhn Group
Die AUROCK-Sämaschine

1

Sämaschine nur
ist erforderlich für den
gesamten landwirt-
schaftlichen Prozess.

Vielfältige Vorteile

für die Umwelt und das Feldökosystem,
bei gleichzeitigen Kosteneinsparungen für
die landwirtschaftlichen Produzenten.

Weniger Bearbeitung

der Felder bedeutet mehr Zeit für
den Produzenten, weniger Boden-
verdichtung, Kraftstoffverbrauch
und CO₂-Emissionen.

Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt

(103-1, 103-2, 103-3, 302-5)

Bucher Municipal

Operative Ziele für 2018 und 2019 Einführung eines nach ISO-14001 zertifizierten Umweltmanagementsystems an allen Produktionsstandorten bis Ende 2019.

Im Berichtsjahr hat Bucher Municipal Fortschritte bei der Erreichung des operativen Ziels gemacht. Bei der Geschäftseinheit Kehrfahrzeuge haben alle Produktionsstandorte ihr Umweltmanagementsystem nach ISO-14001 zertifiziert. Bei den Winterdienstgeräten sind alle Produktionsstandorte bereits zertifiziert. Im Geschäft mit Müllfahrzeugen wurden 2018 die «Stufe-1-Audits» für ISO-14001 abgeschlossen, die Zertifizierung wird im laufenden Jahr abgeschlossen.

Produktiveres und umweltfreundlicheres Müllsammeln mit dem «SPORT Gen 6»

Bucher Municipal hat mit dem Seitenlader «SPORT Gen 6» einen neuen «Single Person Operated Refuse Truck» – kurz SPORT – entwickelt. Die hohe Produktivität dieses allein durch den Fahrer bedienten Fahrzeugs wird durch den neuen innovativen Greifarm zusätzlich gesteigert. Dieser stellt sicher, dass nebeneinander stehende Müllbehälter gut greifbar sind. So muss der Fahrer das Fahrzeug nicht verlassen, um die Behälter besser greifbar zu positionieren, wodurch pro Stunde 20% mehr Eimer geleert werden können.

Dank den neuen «Bucher IQ CANBus»-Steuerungen, gekoppelt mit dem adaptiven Hydrauliksystem bleibt die Verdichtungsfunktion während eines Grossteils der Sammelfahrt im Standby-Modus; der Müll wird nur dann verdichtet, wenn es nötig ist, und mit dem erforderlichen Druck. Damit werden CO₂-Ausstoss und Kosten für den Betreiber reduziert.

Der kurze Radabstand des Fahrzeugs und die adaptive Hydraulik machen die Müllsammlung und -verdichtung effizienter. Dies reduziert die Lärmemission und senkt den Kraftstoffverbrauch um 7%. Dank dem integrierten Kamerasystem verfügt der Fahrer über gute Sicht rund um das Fahrzeug, inklusive Fussgänger in unmittelbarer Nähe. Zudem ermöglicht der kurze Radstand sicheres Manövrieren in engen Strassen.

Der neue Hydrauliköltank führt zu einer Abnahme des Ölverbrauchs um 30%. In Kombination mit verbessertem Fahrzeugdesign und Materialspezifikation resultiert dies über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs in einer Reduktion der Ersatzteil- und Wartungskosten um 35%.

Weitere Massnahmen Ein wichtiger Fortschritt konnte 2018 bei den Grosskehrfahrzeugen erreicht werden. Die Division hat eine Grosskehrmaschine mit dem Namen «Evie» entwickelt. Evie steht für «electric vehicle/intelligent electronics» (elektrisches Fahrzeug, intelligente Elektronik) und gilt als die allererste voll elektrisch betriebene, emissionsfreie und praktisch geräuschlose Grosskehrmaschine der Branche. Evie ist für eine volle Kehrschicht ausgelegt und die Batterien können über Nacht im Depot wieder aufgeladen werden.



Bucher Municipal
Der Seitenlader SPORT Gen 6

20%
mehr

geleerte Müllbehälter pro Stunde dank dem neuen Greifarm, der nebeneinanderstehende Eimer besser greift.

7%
weniger CO₂

da der Müll nur bei Bedarf und mit dem erforderlichen Druck verdichtet wird.

7%
tieferer

Kraftstoffverbrauch durch die höhere Effizienz bei der Müllsammlung und -verdichtung.

30%

weniger Ölverbrauch dank dem neuen Hydrauliköltank.

Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt

(103-1, 103-2, 103-3, 302-5)

Im Bereich Winterdienstgeräte wurde die Version 2018 des Phoenix-Electra-Streugeräts mit einem neuen elektrischen Motor mit nochmals reduziertem Energieverbrauch versehen, wodurch die Einsatzzeit verlängert wird. Damit kann dieses vollelektrische Streugerät nun ein konventionelles komplett ersetzen, ohne jegliche Einschränkung bezüglich Einsatz und Leistung, und ohne Verwendung von Kraftstoff und entsprechend ohne CO₂-Emissionen. Zudem kann dank einem neu eingeführten Sensor beim Bucher-Assist-System die verwendete Streusalzmenge exakt auf die Konditionen angepasst werden. Der Einsatz von Streusalz wird so um rund 30% reduziert (siehe auch S. 22).

Auszeichnungen Das Grosskehrfahrzeug Evie hat die Auszeichnung «Bodywork Innovation of the Year 2018» bei den Commercial Motor Awards in Grossbritannien gewonnen.

Bucher Hydraulics

Operative Ziele für 2018 und 2019 Messen und Analysieren von Energieverbrauch und Lärmemissionen bei ausgewählten Kundenprojekten.

Bucher Hydraulics hat 2018 einen neuen Prüfstand in der Abteilung «Advanced Technology» fertig gestellt, der die Umweltauswirkungen neuer energieoptimierter Hydrauliklösungen testet und misst. Die Division stellt damit sicher, dass sie bei der Herstellung der hydraulischen Komponenten und Systeme den steigenden Anforderungen der Kunden bezüglich Energieeffizienz Rechnung trägt. Ebenfalls können so künftige Trends soweit möglich antizipiert werden, sodass bei der Entwicklung von hydraulischen Lösungen frühzeitig reagiert werden kann.

AX – Hydraulik für die Elektrifizierung

Elektrische Antriebe sind immer mehr gefragt, weil sie weniger CO₂- und nur geringe Lärmemissionen verursachen. Die Pumpen- und Motoren-Baureihe AX von Bucher Hydraulics basiert auf einem revolutionär neuen Funktionsprinzip und ist ideal für den Einsatz in elektrifizierten Maschinen.

Erstens aufgrund des Wirkungsgrads: Batterieleistung ist teuer, daher sind für solche Maschinen Komponenten mit einem möglichst hohen Wirkungsgrad notwendig. Bei den neuen AX-Pumpen und Motoren liegt dieser bei 94% und damit 5% bis 10% über den bisher auf dem Markt erhältlichen Produkten. Die Verlustleistung kann um bis zu 50% gesenkt werden, was sich 1:1 auf die Einsparung an Batteriekapazität übertragen lässt. Zweitens kann die AX auch bei sehr niedrigen Drehzahlen und hoher Belastung ohne Verschleiss arbeiten und ermöglicht durch den hohen Anlaufwirkungsgrad von 99% eine Reduktion des «Rippeffekts» um 80%. Dadurch werden sehr langsame, gleichmässige und exakte Bewegungen erreicht, wie sie von modernen hydraulischen Motoren gefordert werden. Drittens die Lärmreduktion: Im Gegensatz zu Verbrennungsmotoren sind Elektroantriebe leise, entsprechend sollten auch die hydraulischen Komponenten leise arbeiten, was die AX-Produkte mit etwa 70 Dezibel erreichen.

Darüber hinaus bestehen diese Pumpen und Motoren fast ausschliesslich aus Guss und Stahl und enthalten keine Bauteile aus Buntmetallen. Sie lassen sich vollständig und vor allem einfach wiederverwerten, was bei vergleichbaren herkömmlichen Pumpen und Motoren nicht der Fall ist.



Bucher Hydraulics
AX Pumpen und Motoren

Weniger
CO₂

Die AX-Baureihe ist ideal
für den Einsatz in
elektrifizierten Maschinen.

Lärm-
reduktion

Nur 70 Dezibel verursachen
AX-Produkte und sind
damit bestens geeignet für
leise Elektroantriebe.

94%

Wirkungsgrad, um teure
Batterieleistung zu sparen.

100%
recyclbar

da in AX-Produkten keine
Bauteile aus Buntmetallen
enthalten sind.

Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt

(103-1, 103-2, 103-3, 302-5)

Bucher Specials

Operative Ziele für 2018 und 2019 **Bucher Vaslin** Reduktion des Wasserverbrauchs um 30% für künftige Produkte

Bucher Vaslin machte 2018 weitere Fortschritte. An der «Xplus 40»-Weinpresse wurden Messungen des Wasserverbrauchs durchgeführt und ein neues Reinigungsprotokoll getestet. Die Geschäftseinheit prüft verschiedene Anwendungen, um den Wasserverbrauch der neuen Xplus-Produktlinie zu reduzieren und zu überwachen.

Jetter hat eine Steuerungslösung entwickelt, die neue Massstäbe für die Optimierung von Plastikverpackungen bei Lebensmitteln setzt.

Jetter Motion Control: «No Product – No Bag»

Tonnen von Plastik werden jedes Jahr als Kehrlicht verbrannt oder landen auf Müllbergen und im Meer. Dass der Verbrauch von Plastik reduziert werden soll, ist unbestritten. Allerdings ist ein Ersatz des Kunststoffes gerade bei der Verpackung von Lebensmitteln aus hygienischen Gründen sehr schwierig.

Jedoch gibt es grosses Einsparpotenzial. Jetter hat dafür die «Jetter Motion Control»-Steuerungslösung entwickelt. Sensoren messen die genaue Form und Grösse der zu verpackenden Lebensmittel und liefern diese Information an die Verpackungsmaschine. Der Beutel mit den drei verschiedenfarbigen Paprika illustriert beispielhaft, welches Einsparpotenzial hier existiert. Da die Verpackungsmaschine vom Sensor die notwendige Information erhält, verpackt sie die drei Paprika in einem kompakten Beutel aus so wenig Kunststoff wie möglich – anstelle des Beutels in einheitlicher Maximalgrösse. Pro Beutel werden so 3 bis 4 cm Plastik gespart. Dies reduziert die Verpackungskosten, ermöglicht den Transport von mehr Ware pro Palette und reduziert den Verbrauch von Plastik um stolze 700 Kilometer pro Jahr und Maschine.

Die Verpackungsmaschinen sind in der Regel mit der Produktionsmaschine synchronisiert. Dies kann zu Leerbeuteln führen, wenn die Verpackungsmaschine nicht rechtzeitig erkennt, dass kein Inhalt kommt. Die «Jetter Motion Control»-Steuerung reduziert mit Produkterkennung und der Funktion «No Product – No Bag» die grosse Menge solcher Leerbeutel.



Bucher Specials
Jetter Motion Control

700
km

pro Jahr weniger
Plastikverbrauch pro
Maschine.

3 bis 4
cm

weniger Plastik für
die drei kompakt
verpackten Paprika.

No Product
No Bag

Die «Jetter Motion Control»
reduziert die grosse Menge
an Leerbeuteln.



Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden

(103-1, 103-2, 103-3)

Auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden wird bei Bucher Industries grosser Wert gelegt, von der Entwicklung und Produktion über den Betrieb bis zur Entsorgung. Im Zusammenhang mit neuen Technologien, dem «Internet of Things», der Vernetzung verschiedenster Geräte, kommt diesem Thema eine zunehmende Bedeutung zu.

Die Divisionen von Bucher Industries sind bestrebt, alle Normen, Standards und Vorschriften, die für die Produktsicherheit und Gesundheit gelten, strikt einzuhalten und anzuwenden. Verschiedenste Mitarbeitende engagieren sich in den relevanten Organisationen auf nationaler und internationaler Ebene, um die Vorgaben mitzugestalten. Nebst regulatorischen Anforderungen fliessen auch die Bedürfnisse der Kunden bezüglich Sicherheit und Gesundheit in die Produktentwicklung ein.

Die Produkte von Bucher Industries sind derart konzipiert, dass sie sicher und effizient hergestellt und betrieben werden können. Bei der Entwicklung von neuen Maschinen oder Anlagen werden mittels Analysen und Tests potenzielle Risiken und Gefahren ermittelt. Können diese nicht komplett eliminiert werden, fliessen sie inklusive Handlungsanleitung in die technische Dokumentation ein. Bevor ein neues Produkt auf den Markt kommt, wird sichergestellt, dass dieses mit den Anforderungen konform ist. Für gewisse, hoch spezialisierte Produkte werden auf Wunsch Schulungen direkt vor Ort durchgeführt, um deren korrekte und gefahrenlose Nutzung durch die Kunden sicherzustellen.

Die weitere Automatisierung und Vernetzung von Maschinen und Fahrzeugen – Stichwort «Internet of Things» – bis hin zu komplett autonomen Lösungen eröffnet einerseits neue Möglichkeiten, andererseits birgt sie auch zusätzliche Risiken im Zusammenhang mit der Gesundheit und Sicherheit der Kunden. Um Letztere zu gewährleisten, ist «Cyber Security» mittlerweile untrennbar mit diesem Thema verbunden und wird als elementarer Faktor ganzheitlich auf Konzernstufe adressiert. Bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen fliessen entsprechende Überlegungen systematisch in den Prozess ein.

Das Qualitätsmanagement von 24 der 38 in der Erhebung erfassten Standorte ist nach ISO-9001 zertifiziert, sieben verfügen über ein nach OHSAS-18001 zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem. Eine Produktionsstätte von Kuhn Group verfügt über eine nach ISO-17020 zertifizierte Inspektionsstelle für Pflanzenschutzsprayer, eine andere verfügt über das ISO-25119-Zertifikat, das die Sicherheitsanforderungen elektronischer Steuerungssysteme von Landmaschinen definiert.

Kuhn Group

Operative Ziele für 2018 und 2019 1. Verbesserung der Sicherheit der Elektronik der neu entwickelten Landmaschinen unter Berücksichtigung des ISO-25119-Standards. 2. Erreichung der europäischen Strassenzulassung für 50% aller Fahrzeugtypen bis 2018 und 80% bis Ende 2019.

Kuhn Group hat im Jahr 2018 neue elektronische Steuerungssysteme gemäss den ISO-25119-Sicherheitsanforderungen weiterentwickelt. Darüber hinaus wurde der interne Prozess zur Anwendung dieser Standards weiter definiert.

Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden

(103-1, 103-2, 103-3)

Per Ende des Berichtsjahrs erhielten 19 von 51 Fahrzeugtypen die neue europäische Strassenzulassung, was 37% aller Fahrzeugtypen entspricht. Die bei den Behörden eingereichten Zulassungsdokumente (ein Dokument pro Typ) liegen allerdings bei 59% aller Fahrzeugmodelle und bei 51% aller Fahrzeugtypen. In einigen Ländern werden die Zulassungen erst mit Verzögerungen von bis zu sechs Monaten bearbeitet, verursacht durch den Verwaltungsaufwand für die neue EU-Strassenzulassung. Das Ziel von Kuhn Group ist es weiterhin, bis Ende 2019 die Zulassung für 80% aller Fahrzeugtypen zu erreichen.

Um die Kunden bei der sicheren Bedienung ihrer Maschinen zu unterstützen, stellte Kuhn Group den Händlern und Endverbrauchern umfangreiche technische Dokumentationen, Schulungen und Videos zur Verfügung.

Bucher Municipal

Operative Ziele für 2018 und 2019 1. Senkung der Garantiekosten in Prozent des Umsatzes auf unter 1% 2. Zertifizierung aller Produkte und Dienstleistungen nach dem Arbeitsschutzmanagementsystem OHSAS-18001 (resp. dem Nachfolger-Zertifikat ISO-45001).

Insgesamt sanken die Garantiekosten in Prozent des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere im wichtigen Geschäft mit Kehrfahrzeugen konnte eine Reduktion auf knapp über 1% erzielt werden. In erster Linie ist dies auf das neu eingeführte Qualitätsmanagementsystem zurückzuführen, das im Zuge der Produktionskonzentration in England und Lettland eingerichtet wurde. Im Geschäft mit Kanalreinigungsfahrzeugen lagen die Garantiekosten deutlich unter 1% des Umsatzes. Verantwortlich dafür war die interne Kampagne «Qualität termingerecht liefern». Im Geschäft mit Winterdienstausrüstungen wurden die Garantiekosten ebenfalls reduziert, was vor allem auf verbesserte Prozesse zurückzuführen war. Der Hauptfokus lag in der Lackierabteilung, weil die Beschichtung der Ausrüstung gegen Korrosion von grosser Wichtigkeit ist.

Bei der Zertifizierung des Arbeitsschutzmanagementsystems nach OHSAS-18001 sind die Produktionsstandorte für Kehrmaschinen und Winterdienstgeräte an der Vorbereitung für die Rezertifizierung gemäss Nachfolgestandard ISO-45001. Die anderen Produktionsstandorte sind an der Vorbereitung für die Zertifizierung gemäss dem neuen Standard.

Weitere Massnahmen Im Bereich der Müllfahrzeuge wurden aufgrund von Kundenrückmeldungen verschiedene Massnahmen ergriffen, um die Sicherheit der Fahrzeugführer, aber auch der Fussgänger in der Umgebung zu erhöhen. Zu nennen sind hier Fussgängererkennung, Mechanismen zum automatischen Anziehen der Handbremse, wenn der Fahrer nicht in der Kabine ist, sowie 360-Grad-Kameras.

Bei den Winterdienstgeräten wurde das Bucher-Assist-System mit einem Sensor versehen, der dem Kunden die effektiven Strassenbedingungen als Sofortaufnahme mitteilt, damit er erstens unter maximaler Sicherheit fährt und zweitens die Streusalzmenge exakt auf die gemäss den Konditionen benötigte Menge anpassen kann (siehe auch S. 17).

Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden

(103-1, 103-2, 103-3)

Bucher Hydraulics

Bucher Hydraulics führte 2018 neu das Qualitätsmanagement auf Divisionsebene ein. Ziel ist die Stärkung der «Culture of Quality» in der gesamten Division. An allen Standorten wird das Thema Qualität verstärkt in den Fokus gestellt. Gleichzeitig soll innerhalb der Division die Arbeits- und Denkweise zu diesem Thema stärker harmonisiert werden.

Bucher Emhart Glass

Operative Ziele für 2018 und 2019 1. Kontinuierliche Verbesserung der Produkte und Dokumentationen unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Analyse aller Unfälle 2. Entwicklung und Markteinführung neuer Auto-Swab-Technologien sowie neuer Schutzeinrichtungen und Seitenbarrieren für Glasformungsmaschinen.

Bucher Emhart Glass analysiert alle Unfälle/Vorfälle bei Kunden und leitet daraus fortlaufende Verbesserungen der Produkte und Dokumentationen ab. Im Berichtsjahr hat die Division weitere Videos zur Dokumentation für den Standardbetrieb der Anlagen erstellt.

Diverse neue Technologien wurden entwickelt und eingeführt, welche die Sicherheit und Gesundheit der Kunden verbessern. Alle dazugehörigen Dokumentationen und Manuals wurden entsprechend aktualisiert. Ein konkretes Beispiel dafür ist der FlexRobot, der Ende 2018 auf dem Markt eingeführt wurde. Er ersetzt die manuelle Schmierung der Vor- und Mündungsformen, was die Arbeitssicherheit für die Maschinenbediener erhöht. Gleichzeitig werden dabei die Menge an Schmiermitteln um 85% gesenkt sowie die beim Auftragen entstehenden Qualme verringert.

Bucher Specials

Operative Ziele für 2018 und 2019 **Bucher Unipektin** Verbesserung der Sicherheit durch das kostenlose Angebot von zwei Trainingsstunden pro Kunde und Jahr.

Bucher Unipektin hat 2018 erstmals die im Vorjahr vorbereiteten Kundensicherheitstrainings (Customer Safety Trainings, CST) durchgeführt. Die entsprechend geschulten Mitarbeitenden von Bucher Unipektin führten das Training beim Käufer einer neuen Verdampfungsanlage für 14 Bediener der Anlage durch. Die Kunden und vor allem die Mitarbeitenden, welche die Anlage bedienen, werden auf die Risiken und Gefahren hingewiesen, ihre Sicherheit wird damit wesentlich erhöht. Für 2019 sind weitere CST-Schulungen geplant, wobei Rückmeldungen von Kunden und/oder Reaktionen auf bisherige Schulungen berücksichtigt und bei Bedarf zur Verbesserung künftiger Trainings genutzt werden.

Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit

2018 gab es in den Divisionen von Bucher Industries keine Vorfälle bzgl. Nichteinhaltung von Vorschriften oder freiwilligen Verhaltensregeln. Es gab Unfälle an einzelnen Maschinen oder Anlagen, jedoch waren diese auf Missachtung der Sicherheitshinweise durch die Bediener zurückzuführen. Ein solcher Vorfall mit einer Maschine von Kuhn Group resultierte in einem Gerichtsverfahren, das noch hängig ist. Alle Informationen über Unfälle oder sicherheitsrelevante Vorfälle, die den Divisionen von Bucher Industries gemeldet werden, werden auf allfälliges Optimierungspotenzial geprüft. So reagierte zum Beispiel Bucher Unipektin nach einem Unfall an einer Transportschnecke für Trester im Berichtsjahr unverzüglich und führte bei der betroffenen Maschine standardmässig einen zusätzlichen Sicherheitsschalter ein, um ab sofort ähnliche Vorfälle zu verhindern. Auch dieser Vorfall passierte wegen einer Missachtung der Sicherheitshinweise durch den Bediener.



Vielfältige und hoch qualifizierte Mitarbeitende

(102-8, 103-1, 103-2, 103-3)

Rund 13 100 Mitarbeitende weltweit tragen mit ihren Kompetenzen, ihrem Engagement und ihrer Erfahrung zur Erfolgsgeschichte von Bucher Industries bei. Das Unternehmen hat zum Ziel, diese vielfältigen und hoch qualifizierten Mitarbeitenden zu halten, sie zu fördern und weiterzuentwickeln und weitere dazuzugewinnen.

2018 war für Bucher Industries ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr, entsprechend bauten die Divisionen ihre Kapazitäten aus und rekrutierten neue Mitarbeitende. Der Personalbestand wuchs um knapp 8% auf rund 13 100 Mitarbeitende (Konzernangaben). Insbesondere in Westeuropa und den USA gestaltete es sich allerdings als schwierig, qualifiziertes Personal zu finden. Aufgrund der guten konjunkturellen Lage waren insbesondere Ingenieure, Maschinenführer und andere technische Fachkräfte sehr gesucht.

Im kompetitiven Arbeitsmarktumfeld des vergangenen Jahres war es für Bucher Industries besonders wichtig, als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Nicht nur, um neue Mitarbeitende zu gewinnen, sondern auch um die Fluktuation tief zu halten. Dies streben die Divisionen mit verschiedensten Massnahmen an: mit Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen, mit gezielter Weiterbildung, mit der Förderung von Diversität und der Gewährleistung von Chancengleichheit sowie mit Flexibilität bezüglich Arbeitszeit und -ort. Konsequenterweise werden die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Es wird auf Ergonomie, Tageslicht und Luftqualität geachtet, auch in der Produktion. Zudem übernehmen vermehrt Roboter risikobehaftete Arbeiten. Wie im Vorjahr liegt die Fluktuationsrate leicht über 10% (siehe Grafik S 28).

Um junge Fachkräfte und Hochschulabgänger anzuziehen, bestehen Kollaborationen mit Schulen und Universitäten. Diese vermitteln den jungen Menschen Einblick in die Divisionen von Bucher Industries. Sie sehen, welche Produkte das Unternehmen herstellt, wie die Digitalisierung genutzt wird, um diese Produkte zu verbessern, und welche interessante Perspektiven insbesondere für technische Fachkräfte bei Bucher Industries bestehen.

Konzern: Allgemeine Angaben zu den Mitarbeitenden (in Vollzeitstellen)

	2018	2017	Veränderung in %
Total Mitarbeitende	13 054	12 108	7.8
unbefristet	10 875	10 199	6.6
befristet	2 179	1 909	14.1
Schweiz	1 011	940	7.6
Europa	7 433	7 021	5.9
Asien	1 670	1 273	31.2
Amerika	2 581	2 544	1.5
Sonstige	359	330	8.8

Datenbasis: Alle Mitarbeitenden des Konzerns gemäss Konsolidierungskreis der Rechnungslegung im Geschäftsbericht 2018. Als befristete Mitarbeitende sind Lernende im Personalbestand enthalten. 2018 waren es 310 (2017: 292) Stellen für Lernende (in Vollzeitstellen). Die ansonsten in diesem Kapitel ausgewiesene Datenbasis der 37 wichtigsten Produktionsstandorte und eines Forschungsstandorts deckte 2018 78% des Konzernumsatzes bzw. 87% der Mitarbeitenden des Konzerns ab.

Vielfältige und hochqualifizierte Mitarbeitende

(102-8, 102-41, 103-1, 103-2)

Wichtigste Produktionsstätten: Allgemeine Angaben zu den Mitarbeitenden (Mitarbeiterzahl)

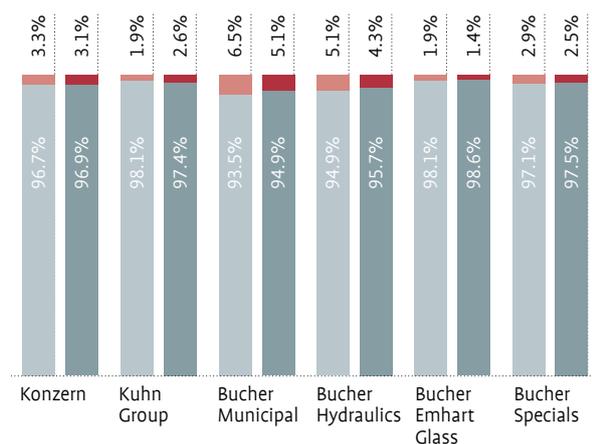
	Weiblich	Männlich	Total	Total	Veränderung in
			2018	2017	%
Total Mitarbeitende	1 314	8 481	9 795	9 298	5.3
unbefristet	–	–	9 488	8 993	5.5
befristet	–	–	307	305	0.7
Teilzeit	–	–	432	394	9.6
Teilzeitquote	–	–	4.4%	4.2%	
Schweiz	158	678	836	796	5.0
Europa	675	4 901	5 576	5 251	6.2
Asien	145	855	1 000	1 002	-0.2
Amerika	322	1 939	2 261	2 147	5.3
Sonstige	14	108	122	102	19.6
Mitarbeitende mit Kollektivvereinbarung	–	–	5 493	4 981	12.1
Kollektivvereinbarungsquote	–	–	56.1%	53.6%	

Datenbasis: Mitarbeitende der 37 (2017: 38) wichtigsten Produktionsstätten sowie eines Forschungsstandorts; exklusiv Lernende, Trainees, Praktikanten und Leiharbeitende. Unterschiede in den Angaben zur Vertragsart zwischen den Konzernzahlen und jenen zu den Produktionsstätten sind nebst dem Erhebungskreis auf die Erhebungsart (Vollzeitäquivalente versus Mitarbeiterzahl) zurückzuführen. Bei temporären Mitarbeitenden kann dies zu deutlichen Unterschieden führen.

Nach Vertragsart

■ Unbefristet ■ Befristet

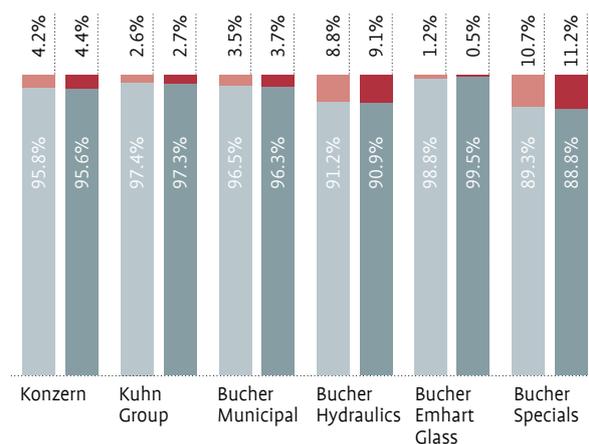
2017 2018



Nach Anstellungsbedingung

■ Vollzeit ■ Teilzeit

2017 2018



Datenbasis: Mitarbeitende der 37 (2017: 38) wichtigsten Produktionsstätten sowie eines Forschungsstandorts; exklusiv Lernende, Trainees, Praktikanten und Leiharbeitende.

Vielfältige und hochqualifizierte Mitarbeitende

(103-1, 103-2, 103-3, 401-1)

Bucher Municipal

Operative Ziele für 2018 und 2019 70% der vakanten Managementpositionen mit internen Kandidaten besetzen.

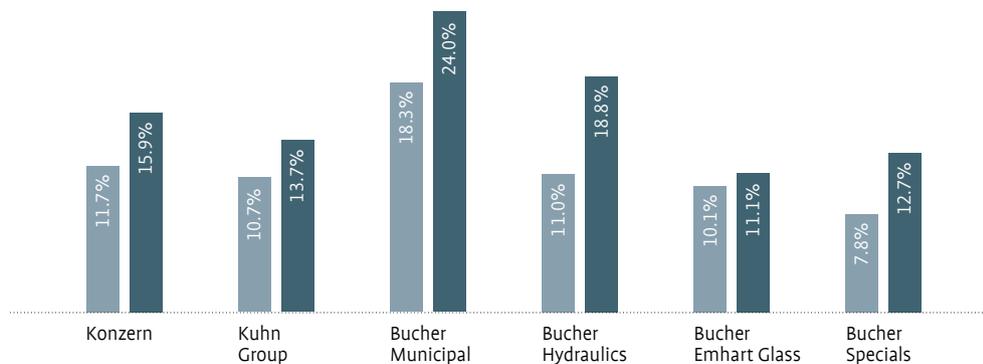
Mit verschiedenen Massnahmen arbeitet die Division auf das Ziel hin, mehr als zwei Drittel ihrer Managementpositionen mit internen Kandidaten zu besetzen. Im Berichtsjahr wurden Fortschritte gemacht, das Ziel aber noch nicht erreicht, und es gilt daher weiterhin für 2019. Massnahmen sind die gezielte Förderung von potenziellen Nachwuchsführungskräften, die Entwicklung und das Aufzeigen von Karrieremöglichkeiten innerhalb des Unternehmens, Weiterbildung von Kadermitarbeitenden und eine verstärkte Verankerung des Bewusstseins der Wichtigkeit von internen Managementbesetzungen.

Weitere Massnahmen Mit verschiedenen Aktivitäten präsentiert Bucher Municipal sich als interessanter und attraktiver Arbeitgeber: An Tagen der offenen Tür sowie durch Kooperationen mit Universitäten und Schulen zeigt Bucher Municipal, welche spannenden und modernen Produkte in der Division hergestellt werden. Die Berufsbildung ist stark verankert bei Bucher Municipal, nicht nur in der Schweiz, auch in Lettland, Dänemark und UK. Weiterbildungen sind immer ein zentrales Thema – sei es für Management, Finanzen, Sprachen, Technisches, und auch hinsichtlich Zertifizierungen insbesondere für Sicherheitszertifikate.

Auch Bestrebungen, mehr junge Leute für technische und Ingenieur-Berufe zu interessieren, gehören zu diesen Massnahmen. So unterstützt Bucher Municipal in UK eine gemeinnützige Organisation namens Greenpower, die Junge für den Ingenieur-Beruf motivieren will. Ziel des gesponserten Projekts ist es, mit Schülern einer lokalen Schule eigene elektrisch angetriebene Rennwagen zu entwerfen, zu bauen und schliesslich auf Top-Rennstrecken wie Goodwood Probe zu fahren.

Neueinstellungen und Fluktuation 2018

■ Abgänge (inkl. Pensionierungen) ■ Neueinstellungen



Datenbasis: Mitarbeitende der 37 (2017: 38) wichtigsten Produktionsstätten sowie eines Forschungsstandorts, exklusiv Lernende, Trainees, Praktikanten und Leiharbeitende. Die Raten beziehen sich jeweils auf die unbefristeten Anstellungen und berücksichtigen auch Pensionierungen.

Vielfältige und hochqualifizierte Mitarbeitende

(103-1, 103-2, 103-3, 401-1, 405-1)

Neueinstellungen und Fluktuation

	Eingetretene Mitarbeitende (Mitarbeiterzahl)	Rate von Neueinstellungen in %	Ausgetretene Mitarbeitende (Mitarbeiterzahl)	Fluktuationsrate in %	Rate von Neueinstellungen in %	Fluktuationsrate in %
				2018		2017
Total	1506	15.9	1110	11.7	13.8	11.9
Weiblich	225	17.1	157	11.9	13.1	13.0
Männlich	1281	15.1	953	11.2	13.4	11.3
Unter 30 Jahre	593	35.6	326	19.6	33.7	19.2
30–50 Jahre	731	13.9	490	9.3	11.1	9.5
Über 50 Jahre	182	6.3	294	10.2	5.1	10.7
Schweiz	135	16.1	72	8.6	13.5	16.1
Europa	728	13.1	537	9.6	13.6	9.8
Asien	107	10.7	96	9.6	4.8	10.7
Amerika	502	22.2	388	17.2	18.6	16.1
Sonstige	34	27.9	17	13.9	16.3	9.2

Datenbasis: Mitarbeitende der 37 (2017: 38) wichtigsten Produktionsstätten sowie eines Forschungsstandorts; exklusiv Lernende, Trainees, Praktikanten und Leiharbeitende. Die Raten beziehen sich jeweils auf die unbefristeten Anstellungen und berücksichtigen auch Pensionierungen. Bei der Datenerhebung nach Geschlecht und nach Altersgruppe beziehen sich die Raten auf unbefristete und befristete Arbeitsverträge. Die Datengrundlage erlaubt noch keine Berechnung nur nach unbefristeten Verhältnissen. Die daraus entstehende Unschärfe ist sehr gering, da der Anteil an befristeten Anstellungen klein ist.

Bucher Hydraulics

Operative Ziele für 2018 und 2019 1. Fluktuationsrate pro Produktionsstätte auf 2% reduzieren 2. Verbesserung der Mitarbeiterqualifikation durch Weiterbildung während durchschnittlich 0.4 Stunden pro Woche und Mitarbeitenden 3. «Diversity Management» mittels Erweiterung des HR-Cockpits in HR-Prozesse integrieren.

Die Fluktuationsrate konnte im Berichtsjahr nicht reduziert werden. Die Arbeitsmarktsituation war in den für die Division wichtigen Produktionsländern Deutschland, Schweiz und USA insbesondere aufgrund der ausserordentlich gut laufenden Konjunktur sehr schwierig. Um trotzdem die richtigen Mitarbeitenden finden und halten zu können, wurde ein starker Fokus auf Weiterbildung, Weiterentwicklung der Mitarbeitenden inklusive Aufzeigen interner Aufstiegsmöglichkeiten gelegt, aber auch verstärktes Personalmarketing betrieben. Ein Erfolg war, dass frühere Mitarbeitende zu Bucher Hydraulics zurückkehrten. Zudem konnte der Grossteil der offenen Stellen erfolgreich mit neuen Mitarbeitenden besetzt werden.

Bei der Weiterbildung wurden trotz eines turbulenten Umfelds, hoher Auftragsbestände und sehr guter Auslastung Fortschritte erzielt (siehe Grafik S. 31). Die angestrebte Zielmarke von 1% der Jahresarbeitszeit (0.4 Stunden pro Woche), wurde jedoch noch nicht erreicht. Einen wichtigen Impuls erhofft sich die Division vom Bucher Hydraulics Training Center: ein E-Learning-Programm, mit dem den Mitarbeitenden weltweit spezifische Trainings zur Verfügung gestellt werden. Weiter wurde das «Bucher Hydraulics Management Training» um zwei auf drei Module erhöht. Und im September des laufenden Jahres findet das erste von sechs Modulen des neuen «Bucher Hydraulics Junior Management Training» statt.

Vielfältige und hochqualifizierte Mitarbeitende

(103-1, 103-2, 103-3, 405-1)

25 Teilnehmende werden drei Jahre lang geschult. Darauf aufbauend soll die weitere Entwicklung dieser Mitarbeitenden im Unternehmen erfolgen.

Aufgrund der angespannten Arbeitsmarktsituation konnte Bucher Hydraulics das «Diversity Management» im Berichtsjahr nicht prioritär behandeln. Höchste Priorität galt vielmehr der Besetzung der offenen Stellen. Doch wird die Diversität in der Division sehr hoch geschrieben. Aufgrund der internationalen Aufstellung kommen die Mitarbeitenden aus den verschiedensten Ländern. Gleiche Löhne bei gleicher Qualifikation ist ein divisionsweiter global geltender Grundsatz. Bucher Hydraulics ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen respektive sich geschlechtsneutral zu verhalten. Weiter wurde Migranten im Rahmen eines Ausbildungsprogramms berufliche Perspektiven aufgezeigt.

Vielfalt des Personals (Anteile in Prozent)

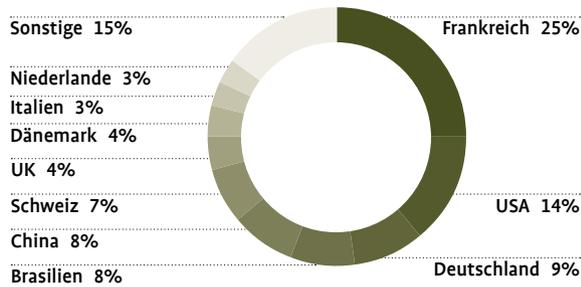
	Mitarbeitende der wichtigsten Produktionsstätten	Kader	Konzernleitung	Verwaltungsrat
2018				
Weiblich	13.4	2.6	14.3	14.3
Männlich	86.6	97.4	85.7	85.7
Unter 30 Jahre	17.0	0.0	0.0	0.0
30–50 Jahre	53.5	35.9	28.6	42.9
Über 50 Jahre	29.5	64.1	71.4	57.1
2017				
Weiblich	13.2	5.1	14.3	16.7
Männlich	86.8	94.9	85.7	83.3
Unter 30 Jahre	17.6	0.0	0.0	0.0
30–50 Jahre	54.1	41.0	14.3	33.3
Über 50 Jahre	28.3	59.0	85.7	66.7

Datenbasis: Mitarbeitende der 37 (2017: 38) wichtigsten Produktionsstätten sowie eines Forschungsstandorts; exklusiv Lernende, Trainees, Praktikanten und Leiharbeitende; Kader, Konzernleitung und Verwaltungsrat des gesamten Konzerns.

Vielfältige und hochqualifizierte Mitarbeitende

(103-1, 103-2, 103-3, 405-1)

Die Top-10-Nationalitäten 2018

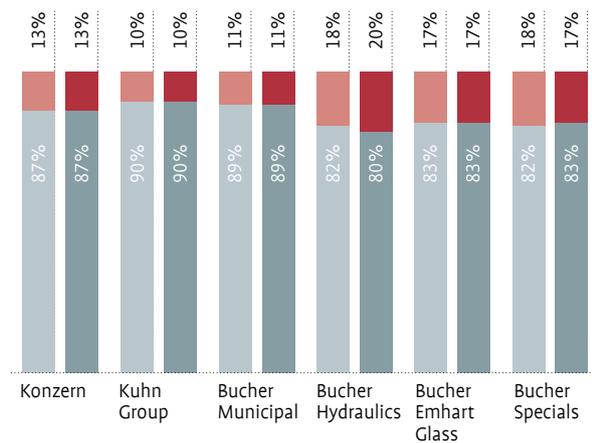


Datenbasis: Mitarbeitende der 37 wichtigsten Produktionsstätten sowie eines Forschungsstandorts; exklusiv Lernende, Trainees, Praktikanten und Leiharbeitende; Kader, Konzernleitung und Verwaltungsrat des gesamten Konzerns.

Nach Geschlecht

■ Männlich ■ Weiblich

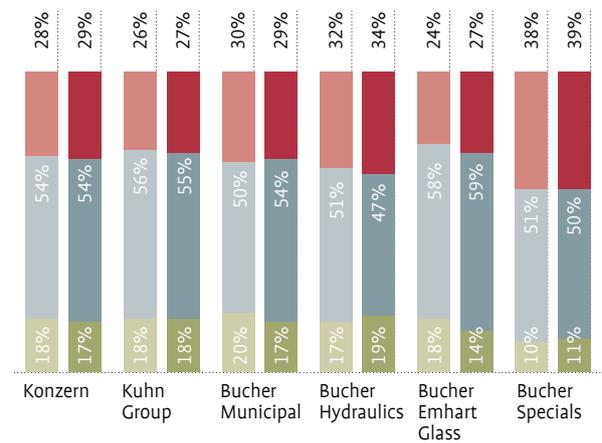
2017 2018



Nach Alterskategorie

■ Unter 30 ■ 30 bis 50 ■ Über 50

2017 2018



Datenbasis: Mitarbeitende der 37 (2017: 38) wichtigsten Produktionsstätten sowie eines Forschungsstandorts; exklusiv Lernende, Trainees, Praktikanten und Leiharbeitende.

Vielfältige und hochqualifizierte Mitarbeitende

(103-1, 103-2, 103-3, 404-1)

Bucher Emhart Glass

Operative Ziele für 2018 und 2019 Steigerung der Mitarbeiterloyalität, -motivation und -qualifikation durch zusätzliche Weiterbildungen und Einführung eines neuen Leistungsbeurteilungsprozesses.

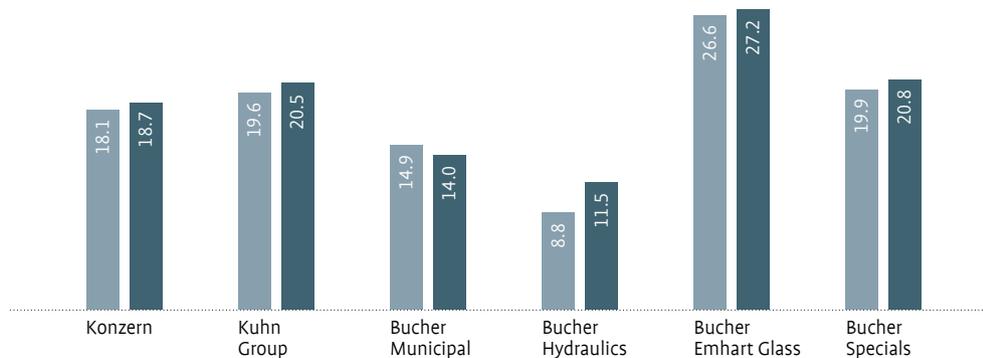
In einem Umfeld, in dem es schwierig ist, gut ausgebildete Ingenieure und Maschinenführer zu finden, geht Bucher Emhart Glass die Steigerung der Mitarbeiterloyalität an: mit speziellen On-the-Job-Trainings, einer guten Zusammenarbeit mit Berufsschulen und Universitäten, im Vergleich zur Konkurrenz fairen Löhnen, einem guten Arbeitsumfeld, Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.

Der nun an allen Standorten eingeführte Leistungsbeurteilungsprozess sowie weitere Massnahmen zur Stärkung der Mitarbeiterloyalität zeigten eine sehr gute Wirkung, und die Fluktuation konnte ein weiteres Mal gesenkt werden. Ebenfalls sind in der Division verschiedene Initiativen zur Nachwuchsförderung am Laufen.

Bucher Emhart Glass führte im Berichtsjahr das globale Weiterbildungsprogramm mit 36 Mitarbeitenden weiter. Ebenfalls hat die Division Produkt- und Verkaufsschulungen für alle Verkaufsmitarbeitenden durchgeführt. Sie hat zusätzlich interne Kommunikationsmittel über ihre End-to-End-Initiative zusammengestellt, um alle Mitarbeitenden besser über diese strategische Initiative zu orientieren.

Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Mitarbeiter für Aus- und Weiterbildung (intern und extern)

■ 2017 ■ 2018



Datenbasis: Mitarbeitende der 37 (2017: 38) wichtigsten Produktionsstätten sowie eines Forschungsstandorts; exklusiv Lernende, Trainees, Praktikanten und Leiharbeitende.

Vielfältige und hochqualifizierte Mitarbeitende

(103-1, 103-2, 103-3)

Bucher Specials

Bucher Unipektin hat sich zum Ziel gesetzt, allen Mitarbeitenden im Durchschnitt pro Jahr zwei Tage Weiterbildung zu ermöglichen. Das Ziel wurde übertroffen, wobei stark darauf geachtet wurde, dass möglichst alle Mitarbeitenden davon profitieren können. Ein speziell zu erwähnendes Programm ist dabei das «Bucher Leadership Programme», das zusammen mit Swissem zwölf Mitgliedern des mittleren Kaders angeboten wurde. Das Training wird im laufenden Jahr abgeschlossen und kann mit einem CAS (Certificate of Advanced Studies) ergänzt werden (siehe Geschäftsbericht 2018, Seite 46).

Operative Ziele für 2018 und 2019 **Bucher Landtechnik** Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber durch die Weiterbildung von 80% aller Mitarbeitenden während zwei Tagen pro Jahr **Jetter** Rate freiwilliger Austritte unter 5% zu halten.

Bucher Landtechnik hat das Ziel wie schon im Vorjahr erreicht. Die Geschäftseinheit von Bucher Specials ist als Marktführer in der Schweiz ein sehr attraktiver Arbeitgeber. Um sich auch weiterhin so positionieren zu können, wird Bucher Landtechnik auch künftig den Mitarbeitenden die Möglichkeit bieten und sie motivieren, an Weiterbildungsmaßnahmen und Kursen teilzunehmen, um so das hoch qualifizierte und motivierte Team aufrechtzuerhalten. Bucher Landtechnik startete 2018 in einem neuen Profitcenter mit der Schulung von Mitarbeitenden und Führungskräften im Bereich Präzisionslandwirtschaft.

Jetter führte 2018 ein neues Personalmarketingkonzept ein, um neue Mitarbeitende zu gewinnen – mit Erfolg: Trotz schwieriger und langwieriger Einstellungssituation sowie Vollbeschäftigung im Ingenieurbereich wurde ein Rekord bei Neueinstellungen verzeichnet. Weiter bemüht sich das Unternehmen stark, mit einem systematischen Gesundheitsmanagement, gezielter Weiterbildung, Massnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und der Förderung von Auszubildenden, ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben.

Auszeichnungen Jetter wurde vom Nachrichtenmagazin Focus und der Arbeitgeberbewertungsplattform kununu.com als Deutschlands «Top Arbeitgeber im Mittelstand 2019» ausgezeichnet.

Konzern

Auf Konzernebene gibt es seit 2004 ein Kader-Nachwuchsförderungsprogramm mit insgesamt vier Modulen: Strategisches Management, Finanz- und Risikomanagement, Prozesse und Instrumente, Führungskompetenzen und Personalführung.



Wettbewerbsrecht und Vermeidung von Korruption

(103-1, 103-2, 103-3, 419-1)

2009 führte Bucher Industries den konzernweit gültigen Verhaltenskodex ein und verankert diesen seither durch regelmässige Schulungen bei allen Mitarbeitenden. Dies schafft die Basis für eine Unternehmenskultur, die gesetzmässiges und ethisch korrektes Verhalten sicherstellt.

Alle neuen Mitarbeitenden der Konzerngesellschaften erhalten den Verhaltenskodex sowie die auf ihre Funktion anwendbaren Compliance-Richtlinien bei ihrer Anstellung. Neue Mitarbeitende mit Betriebs-E-Mail-Adresse durchlaufen nach ihrem Eintritt ein Online-Training zum Umgang mit dem Verhaltenskodex sowie, je nach Funktion, weitere Online-Trainings in den Bereichen Anti-Korruption und Wettbewerbsrecht. Der letzte konzernweite Wiederholungskurs zum Verhaltenskodex fand 2015 statt. Alle Richtlinien des Konzerns zu Compliance-Themen stützen sich auf den Verhaltenskodex.

Compliance-Beauftragte auf Konzernebene, in den Divisionen und lokal unterstützen die Umsetzung des Verhaltenskodex' sowie der Richtlinien. Sie erstatten regelmässig Bericht an die Konzernleitung und sind Kontaktpersonen für das Management und die Mitarbeitenden in Compliance-Fragen. In dieser Funktion stellen sie sicher, dass Compliance-Fragen an die zuständige Fachstelle zur Bearbeitung weitergeleitet werden. Über einen internen Newsletter erhält die konzernweite Compliance-Organisation Informationen zu Entwicklungen und geplanten Compliance-Aktivitäten. Daneben stehen detaillierte Unterlagen zu Compliance-Themen zur Verfügung. Ausserdem treffen sich die Compliance-Beauftragten zweimal pro Jahr zu Weiterbildungen und besuchen spezifische Kurse. Im Rahmen der jährlichen internen Audits wird die Umsetzung der Compliance überprüft.

Als Ansprechpersonen stehen allen Mitarbeitenden bei verdächtigen Beobachtungen die Compliance-Beauftragten der Divisionen, ein Compliance-Beauftragter des Konzerns, die Vorgesetzten sowie der CEO des Konzerns zur Verfügung. In Verdachtsfällen muss die Führungslinie nicht beachtet werden.

2018 führte der Konzern zudem eine unternehmensweite Datenschutzdirektive ein, um die Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in den betroffenen Ländern umzusetzen. 2019 werden die Mitarbeitenden, die in den entsprechenden Ländern tätig sind, ein Online-Training absolvieren.

Im Berichtszeitraum wurden (wie 2017) keine wesentlichen Bussgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen Verstosses gegen Rechtsvorschriften gegen Bucher Industries ausgesprochen.

Wettbewerbsrecht und Vermeidung von Korruption

(103-1, 103-2, 103-3, 206-1, 205-3)

Einhalten des Wettbewerbsrechts

Operative Ziele für 2018 und 2019 1. Weiterführung der Online-Trainings für neue, exponierte Mitarbeitende 2. Keine neuen wesentlichen Verstösse gegen die Richtlinie zum Wettbewerbsrecht

Der Verhaltenskodex des Konzerns enthält übergeordnete Grundsätze zum Wettbewerbsrecht. Die 2017 neu eingeführte Richtlinie zum Wettbewerbsrecht konkretisiert diese Grundsätze als konzernweite Weisungen. Im gleichen Jahr wurde zur Sensibilisierung und Aufklärung der betroffenen Mitarbeitenden die erste Online-Schulung durchgeführt.

Entsprechend dem Gefährdungspotenzial richtet sich die **Richtlinie zum Wettbewerbsrecht** an alle Managementfunktionen im Konzern sowie an weitere exponierte Funktionsbereiche. Der Kreis an Mitarbeitenden umfasst somit die Mitglieder der Konzernleitung, der Divisionsleitungen sowie der Leitungen in den Tochtergesellschaften, Manager der Funktionen Einkauf, Logistik, Verkauf, Marketing, Finanzen und Controlling, HR und Legal sowie alle Compliance-Beauftragten. Alle Mitarbeitenden dieser Funktionen erhielten die Richtlinie im Rahmen ihrer Einführung und haben, sofern sie über eine Betriebs-E-Mail-Adresse verfügen, anschliessend ein Online-Training zum Wettbewerbsrecht absolviert. Bei neuen Mitarbeitenden werden die Zustellung der Richtlinie und das Online-Training analog gehandhabt. Die Teilnahme am Training ist obligatorisch und wird überprüft. Die Mitglieder der Konzernleitung und der Divisionsleitungen sowie ausgewählte weitere Personen wurden zusätzlich in Präsenzkursen geschult.

Im Berichtszeitraum gab es (wie 2017) keine neuen wesentlichen Verstösse gegen die Richtlinie zum Wettbewerbsrecht. Das am 14. März 2017 durch die Schweizerische Wettbewerbskommission eröffnete Verfahren gegen die Bucher Landtechnik AG ist noch am Laufen.

Korruptionsbekämpfung

Operative Ziele für 2018 und 2019 1. Durchführung eines weiteren Online-Trainings im Bereich der Korruptionsbekämpfung 2. Keine neuen wesentlichen Verstösse gegen die Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung.

Der Verhaltenskodex des Konzerns enthält übergeordnete Grundsätze zur Korruption und deren Bekämpfung. Die Antikorruptionsrichtlinie und die Richtlinie für die Zusammenarbeit mit Vermittlern konkretisieren diese Grundsätze als konzernweite Weisungen. Zur Sensibilisierung und Aufklärung der Mitarbeitenden finden regelmässig Online-Schulungen statt, im Berichtsjahr absolvierten alle betroffenen Mitarbeitenden ein neues Online-Training dazu.

Entsprechend dem Gefährdungspotenzial richtet sich die **Antikorruptionsrichtlinie** an alle Managementfunktionen im Konzern sowie an alle weiteren exponierten Funktionsbereiche. Der Kreis an Mitarbeitenden umfasst somit die Mitglieder der Konzernleitung, der Divisionsleitungen sowie der Leitungen in den Tochtergesellschaften, Manager der Funktionen Einkauf, Logistik, Verkauf, Marketing, Finanzen und Controlling, HR und Legal, Mitarbeitende aller Verkaufs-, Einkaufs- und Kundenserviceabteilungen, Mitarbeitende im Controlling und Finanzbereich mit internem oder externem Unterschriftenrecht sowie

Wettbewerbsrecht und Vermeidung von Korruption

(103-1, 103-2, 103-3, 205-3)

alle Compliance-Beauftragten. Alle Mitarbeitenden dieser Funktionen erhielten die Richtlinie im Rahmen ihrer Einführung und haben, sofern sie über eine Betriebs-E-Mail-Adresse verfügen, anschliessend ein Online-Training zur Korruptionsbekämpfung absolviert. Bei neuen Mitarbeitenden werden die Zustellung der Richtlinie und das Online-Training analog gehandhabt. Die Teilnahme am Training ist obligatorisch und wird überprüft.

Verbindliche Massnahmen zur Vermeidung von Korruption gibt auch die **Richtlinie für die Zusammenarbeit mit Vermittlern** vor. Es erfolgt jeweils eine spezifische Prüfung und Risikoeinschätzung, bevor mit einem neuen Vermittler zusammengearbeitet werden kann. Zudem gilt ein interner Genehmigungsprozess. Die Implementierung der Richtlinie erfolgte 2016. Die Umsetzung wird im Rahmen der üblichen internen Audits überprüft.

Im Berichtszeitraum waren (wie 2017) keine Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit Korruption hängig. Auch 2018 konnten durch aufmerksame Mitarbeitende konzernweit Korruptionsversuche von Zulieferern vermieden werden. Einzelne Lieferanten und Mitarbeitende wurden schriftlich nochmals auf die geltenden Regeln aufmerksam gemacht. In Absprache mit den Compliance-Beauftragten wird im Einzelfall die Annahme von Lieferantengeschenken durch die Bereichsleitungen geprüft.

Weitere Themen

Wirtschaftliche Leistung und Lieferkette

(103-1, 103-2, 103-3, 201-1)

2018 war für Bucher Industries ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Der direkt erwirtschaftete Wert konnte um 16% auf über CHF 3 Mrd. gesteigert werden, wozu alle Divisionen beitrugen. Die Betriebsgewinnmarge kam auf 9.1% zu liegen und das Konzernergebnis stieg deutlich auf CHF 215 Mio.

Die wirtschaftliche Wertschöpfung ist ein Grundelement der Tätigkeit von Bucher Industries. Es ist erklärtes Ziel, den Konzern kontinuierlich und nachhaltig weiterzuentwickeln – durch internes Wachstum, Innovation sowie mit der Übernahme ausgewählter, komplementärer Geschäftstätigkeiten.

Der Konzern erhöhte im Berichtsjahr gegenüber Vorjahr wiederum seine Investitionen: Mehr als CHF 100 Mio. investierte er in den Kapazitätsausbau, knapp CHF 120 Mio. in Forschung und Entwicklung. Im Laufe von 2018 wurden verschiedenste Akquisitionen getätigt, mit denen die Divisionen ihre Produktportfolios weiter ergänzten und ihre Präsenz vor allem im asiatischen Markt stärkten. So sind sie für die Zukunft gut aufgestellt und regional diversifiziert.

Konzern: Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert

CHF Mio.	2018		2017		Veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1. Berechnung direkt erwirtschafteter Wert						
Direkt erwirtschafteter Wert	3 097.1	100%	2 676.0	100%	421.1	15.7
2. Berechnung verteilter wirtschaftlicher Wert						
Betriebskosten (Zahlungen an Lieferanten)	-2 002.1	65%	-1 714.0	64%	-288.1	16.8
Löhne und sonstige betriebliche Leistungen (Zahlungen an Mitarbeitende)	-791.0	25%	-708.4	26%	-82.6	11.7
Zahlungen an Kapitalgeber	-89.7	3%	-75.4	3%	-14.3	19.0
Zahlungen an die Regierung	-81.0	3%	-77.1	3%	-3.9	5.1
Investitionen in die Gemeinschaft	n.a.		n.a.		n.a.	n.a.
Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert	133.3	4%	101.1	4%	32.2	31.8
3. Direkt erwirtschafteter Wert nach Regionen						
Schweiz		3%		4%		
Deutschland		14%		14%		
Frankreich		12%		12%		
Übriges Europa		33%		30%		
Nordamerika		19%		20%		
Zentral- und Südamerika		5%		5%		
Asien		9%		9%		
Sonstige		5%		6%		

Datenbasis: Zahlen und Konsolidierungskreis gemäss Konzernrechnung im Geschäftsbericht 2018.

Wirtschaftliche Leistung und Lieferkette

(102-9, 102-10)

Lieferkette

Der Verhaltenskodex von Bucher Industries fordert Fairness im Wettbewerb. Aufgrund der dezentralen Führungs- und Ergebnisverantwortung verfügen die Divisionen über individuelle Richtlinien für die Evaluierung von Lieferanten. Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit ebenso wie Kostenoptimierung sind jedoch gruppenweit Kriterien bei deren Auswahl. Lokale Anbieter werden nach Möglichkeit bevorzugt. Die Zahlungen an Lieferanten beliefen sich 2018 konzernweit auf CHF 2 Mrd.

Aufgrund der sehr guten Konjunktur im Berichtsjahr kam es bei den meisten Divisionen zu Engpässen auf Seiten Lieferanten, mit Lieferverzögerungen und Qualitätsproblemen als Folge. Weiter machten die hohen Preise für Rohstoffe, insbesondere für Stahl, zu schaffen. Die Divisionen griffen zu verschiedenen Massnahmen, um Abhilfe zu schaffen: Von Anpassungen in der Planung sowie Übernahme von zuvor eingekauften Materialien in die eigene Produktion, über Verhandlungen mit oder Wechsel von Lieferanten, bis zu Preiserhöhungen.

Kuhn Group Der standardisierte Beschaffungsprozess der Division gibt die Auswahlkriterien für Lieferanten und die Verfahren für den Einkauf von Materialien und Dienstleistungen vor. Kuhn Group kaufte wie im Vorjahr Materialien und Dienstleistungen von rund 3 600 Lieferanten. Ein divisionsweites Koordinationsteam sorgt dafür, dass innerbetriebliche Synergien optimal genutzt werden. Regelmässige Audits überprüfen auch die Einhaltung der Vorgaben durch die Lieferanten hinsichtlich Arbeitssicherheit und Umwelt. Die zentrale Einkaufsorganisation in Europa stellt sicher, dass ein standardisiertes Beziehungsmanagementsystem zu den Lieferanten unterhalten wird und somit homogene, wettbewerbsfähige Preise gewährleistet sind. Aktuell werden Massnahmen unternommen zur Schaffung eines Lieferantennetzes in China und Russland für die Beschaffung von lokal produzierten Komponenten für die in diesen Ländern aufgebauten Montagelinien. Im Jahr 2018 versuchte die Division, Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten mittels Ersatz durch Lieferanten aus anderen Ländern oder durch Eigenproduktion weiter zu reduzieren.

Bucher Municipal Die Division kaufte im Berichtsjahr Material und Dienstleistungen bei rund 4 400 Lieferanten ein. Jeder Produktionsstandort verfügt über ein eigenes lokales operatives und strategisches Beschaffungsmanagement. Es finden jedoch regelmässige Treffen auf Divisionsebene statt, um die Strategie und den Materialeinkauf in Übereinstimmung mit den Zielen und Vorgaben der Divisionen zu steuern. Im Geschäft mit den Kehrmaschinen wurde die weitere Rationalisierung der Lieferbasis für die Kehrmaschinenfabriken in Lettland und England fortgesetzt. Um für den allfälligen Brexit gewappnet zu sein, wurden die Sicherheitsbestände erhöht, die Auswirkungen auf die Lieferkette abgeklärt und Tarificodes für alle Teile erfasst. Im Winterdienstgeschäft wurde ein Projekt zur Verbesserung der Metallverarbeitung gestartet. Ziel ist, die Flexibilität durch die Reduktion der Produktionsvorlaufzeiten sowie der Material-, Transport- und internen Handlingkosten zu steigern. Das Projekt soll im Laufe des Jahres 2019 abgeschlossen sein.

Bucher Hydraulics Die Division arbeitete im Jahr 2018 unverändert mit rund 3 000 Lieferanten zusammen. Durch die Harmonisierung der IT können die verschiedenen Competence Center, die für ihre jeweilige Lieferantenbasis zuständig sind, Synergien untereinander besser nutzen. Als Teil des neuen unternehmensweiten Qualitätsmanagements wurde 2018 auch die Lieferkette überprüft. In der Folge wurde ein Lieferant nicht mehr berücksichtigt, da in dessen Werk die Grundregeln für Gesundheit und Sicherheit vernachlässigt wurden.

Wirtschaftliche Leistung und Lieferkette

(102-9, 102-10)

Bucher Emhart Glass Die Division setzte den 2015 begonnenen Harmonisierungsprozess der Lieferkette fort. Sie weitete das 2017 eingeführte Ein-Einkäufer-Konzept aus, mit dem Ziel, die Verantwortung für die Lieferantenperformance und das Bestandsmanagement zu erhöhen. Zudem konnte der Transport von China hin zu den europäischen Standorten mehrheitlich konsolidiert und somit die Kosten gesenkt werden. Die Division will 2019 einen neuen Prozess einführen, um die erhöhte Nachfrage an Material und Anzahl an Lieferverträgen zu bewältigen. Im Berichtsjahr arbeitete sie mit knapp 300 Lieferanten zusammen.

Bucher Specials Wie im Vorjahr bezog Bucher Vaslin das Einkaufsvolumen mehrheitlich von rund 500 Lieferanten aus Europa. Die kleine Anzahl an Lieferanten für Rohmaterialien wurde mithilfe eines spezifischen Risikomanagements überwacht. Die Lieferantenmanagementmethodik wurde festgelegt und Ende 2018 gestartet. Die entsprechenden Ziele wurden mit dem Einkaufsteam abgesprochen. Bucher Unipektin deckt den Materialbedarf wie bisher von ungefähr 700 Lieferanten, hauptsächlich aus West- und Osteuropa sowie der Schweiz. Speziell wird dabei auf wiederverwendbares Verpackungsmaterial geschaut: Holzkisten werden wiederverwendet, beschädigte Kartonboxen als Füllmaterial weiterverwendet, usw. Bucher Landtechnik hat durch die Teilübernahme von Grunderco zwei weitere europäische Hersteller gewonnen: Neu ist Bucher Landtechnik auch Importeur von New-Holland-Erntemaschinen und Pronar-Ladewagen. Ebenfalls neu ist die Übernahme eines Service-Geschäfts für Erntetechnik in der Westschweiz. Jetter weist unverändert rund 900 Lieferanten, mehrheitlich aus der Schweiz und Deutschland, aus. Wegen Lieferschwierigkeiten wurde ein Lieferant aus der Slowakei durch einen aus Deutschland ersetzt.

Ressourceneffizienz in der Produktion

Nebst der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Produkte, um deren Auswirkungen auf die Umwelt zu vermindern, will Bucher Industries auch in der Produktion den Energie- und Materialverbrauch reduzieren. Nur schon mit kleinen Anpassungen kann einiges erreicht werden, wie die Produktionsstätte von Bucher Emhart Glass in Malaysia zeigt.

Im Berichtsjahr wurden die Produkte von Bucher Industries stark nachgefragt, der Umsatz nahm währungs- und akquisitionsbereinigt um 13% zu. Um der starken Nachfrage nachzukommen, bauten die Divisionen ihre Produktionskapazitäten aus. Über CHF 100 Mio. wurden insgesamt in den Ausbau, den Unterhalt und die Modernisierung der Produktionsstätten investiert (Konzernangaben).

Das Umweltmanagement von 15 der 38 in der Erhebung erfassten Standorte ist nach ISO-14001 zertifiziert, beim Energiemanagement nach ISO-50001 sind es fünf Standorte.

Der Anstieg in der Produktion zeigte sich auch im Ressourcenverbrauch. Der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen nahmen im Berichtsjahr mit 5% deutlich weniger zu als die Produktionstätigkeit. Wasserverbrauch resp. -sammlung und Abwasser stiegen erheblich stärker an, wobei dies zu einem grossen Teil auf die Zunahme von gesammeltem Regenwasser bei Kuhn Group zurückzuführen war.

Wenig Aufwand, grosse Wirkung bei Bucher Emhart Glass in Malaysia

Wegen der steigenden Nachfrage nach Anlagen zur Glasherstellung vergrösserte Bucher Emhart Glass 2013 die Produktionsfläche am Standort Johor Bahru, Malaysia, praktisch um das Doppelte auf 11 000 m² und steigerte die Montagestunden markant. Der Bedarf an elektrischem Strom nahm damit deutlich zu. Als Energiefresser zeigten sich Kompressoren älteren Datums, Klimaanlage, die Hallenbeleuchtung sowie Ventilatoren. Die Division startete 2017 eine Initiative zur Senkung des Stromverbrauchs. Wenige Massnahmen reichten bereits, um deutliche Verbesserungen zu erzielen.

So wurden 2017 und 2018 rund 150 Lampen für die Hallen- und Bürobeleuchtung mit energieeffizienterem LED-Licht ersetzt. Intelligente Sensoren für das vorhandene Licht und für Bewegung in der Nähe steuern das Ein- und Ausschalten und die optimale Lichtintensität, die sich mit ca. 280 Lumen positiv auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden auswirkt. Eine weitere Massnahme betraf 91 herkömmliche, kleinere Ventilatoren, die durch zehn grosse Industrieventilatoren ersetzt wurden. Diese verschieben grosse Luftmengen in der Halle, was eine angenehmere Arbeitsumgebung schafft, die Temperatur um 1 bis 2 Grad senkt und den Stromaufwand reduziert.

Zu guter Letzt ersetzte Bucher Emhart Glass die wassergekühlten Druckluftkompressoren durch luftgekühlte, ölgeschmierte Schraubenkompressoren, die dank variabler Leistung eine Überproduktion von Druckluft vermeiden. So erreichte die Division im Berichtsjahr am Standort Malaysia eine markante Einsparung beim Strombedarf gegenüber dem Vorjahr um 10%, dies trotz 22% mehr Produktionsstunden.



Bucher Emhart Glass
Malaysia

150
Lampen

durch energieeffizientere LEDs ersetzt.

280
Lumen

ist die für das Wohlbefinden der Mitarbeitenden optimale Lichtintensität, angesteuert durch intelligente Sensoren.

91

konventionelle, kleinere Ventilatoren ersetzt durch zehn grosse Industrieventilatoren.

10%

weniger Stromverbrauch im Jahr 2018 trotz 22% mehr Produktionsstunden.

Ressourceneffizienz in der Produktion

Umweltangaben

		2018	2017	Veränderung in %
Energieverbrauch in MWh		380 506	363 036	+5
Strom		155 597	148 787	+5
Fernwärme		12 198	10 769	+13
Brennstoffe	Total	182 964	174 697	+5
Heizöl		6 145	9 162	
Erdgas		167 999	156 522	
LPG/Propan		7 549	8 332	
Holz		692	124	
Diesel (Notstrom)		579	556	
Treibstoffe	Total	29 747	28 784	+3
Diesel		15 830	15 427	
Benzin		8 152	7 871	
LPG/Propan		4 831	4 593	
Biodiesel		130	172	
Bioethanol		805	721	
CO₂-Emissionen in tCO₂e	Total	93 270	88 532	+5
Scope 1	Total	48 398	46 320	+4
Brennstoffe		38 407	37 019	
Treibstoffe		7 408	7 174	
Flüchtige Gase (z.B. Kältemittel)		1 540	1 161	
Prozessemissionen (z.B. Schweißprozesse)		1 043	966	
Scope 2	Total	44 872	42 212	+6
Strom		42 164	39 821	
Fernwärme		2 708	2 391	
Biogene CO₂-Emissionen		523	279	
Verkaufte Energie an Dritte		- 435	- 368	
Wasserverbrauch/-sammlung in m³	Total	505 170	380 935	+33
Trinkwasser		288 623	249 323	
Prozesswasser		85 282	76 083	
Gesammeltes Regenwasser		131 266	55 530	
Abwasser in m³	Total	497 015	365 463	+36
Kommunale Kläranlage		475 800	350 621	
Sickerwasser		12 880	9 278	
Einleitung in Gewässer		7 979	5 027	
Externe Aufbereitung		356	537	

Datenbasis: Ressourcenverbrauch der 37 (2017: 38) wichtigsten Produktionsstätten sowie eines Forschungsstandorts.

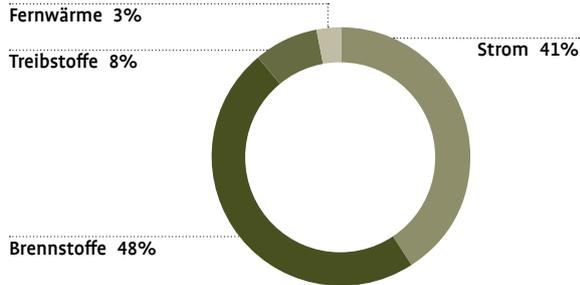
Hinweise:

- Treibhausgasinventar: Berechnung gemäss Greenhouse Gas Protocol und ISO-Norm 14064.
- Scope 1: Emissionen aus direkter Energienutzung und nicht-energetischen Prozessen.
- Scope 2: Emissionen aus indirekter Energienutzung. Die mit dem Stromverbrauch assoziierten Treibhausgasemissionen werden gemäss «location-based approach» nach dem Greenhouse Gas Protocol Scope 2 Standard ausgewiesen und gelten näherungsweise auch für den «market-based approach».
- Wenige Verbrauchswerte einzelner Produktionsstätten wurden aufgrund verbesserter Datengrundlage rückwirkend angepasst. Dadurch weichen einzelne Angaben für 2017 um wenige Prozent von den im Vorjahr berichteten Werten ab.
- Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann es vorkommen, dass Summen aus Einzelwerten nicht genau den Gesamtwerten entsprechen.

Ressourceneffizienz in der Produktion

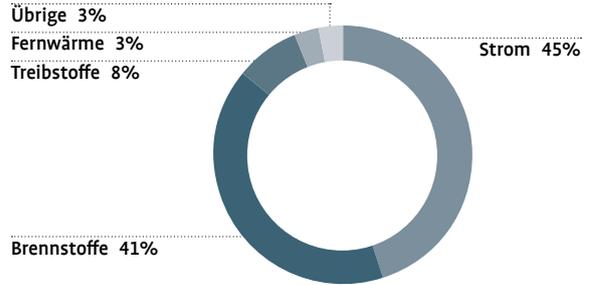
Energieverbrauch nach Kategorie 2018

Total 380 506 MWh



Treibhausgasemissionen nach Kategorie 2018

Total 93 270 tCO₂e



Datenbasis: Ressourcenverbrauch der 37 wichtigsten Produktionsstätten sowie eines Forschungsstandorts.

Umweltangaben Divisionen

	Energieverbrauch in MWh			CO ₂ -Emissionen in tCO ₂ e			Wasserverbrauch/-sammlung in m ³		
	2018	2017	Veränderung in %	2018	2017	Veränderung in %	2018	2017	Veränderung in %
Kuhn Group	207 891	198 971	4	43 983	42 263	4	264 574	174 417	52
Bucher Municipal	31 400	28 891	9	8 330	7 785	7	38 216	36 328	5
Bucher Hydraulics	50 286	48 072	5	17 554	16 302	8	53 820	41 787	29
Bucher Emhart Glass	79 094	74 665	6	20 650	19 262	7	139 814	117 931	19
Bucher Specials	11 836	12 437	-5	2 754	2 921	-6	8 746	10 471	-16

Datenbasis: Ressourcenverbrauch der 37 (2017: 38) wichtigsten Produktionsstätten sowie eines Forschungsstandorts.

Hinweise:

- Treibhausgasinventar: Berechnung gemäss Greenhouse Gas Protocol und ISO-Norm 14064.
- Wenige Verbrauchswerte einzelner Produktionsstätten aufgrund verbesserter Datengrundlage rückwirkend angepasst. Dadurch weichen einzelne Angaben für 2017 um wenige Prozent von den im Vorjahr berichteten Werten ab.
- Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann es vorkommen, dass Summen aus den Divisionswerten nicht genau den Gesamtwerten auf Konzernebene entsprechen.

Keine Umweltverschmutzungen, Umweltvorfälle oder Bussgelder

Im Berichtsjahr kam es (wie 2017) zu keinen wesentlichen Freisetzungen von Chemikalien oder Emissionen. Gegen keine der Konzerngesellschaften sind Verfahren wegen möglicher wesentlicher Umweltvorfälle hängig. Zudem gab es wiederum keine wesentlichen Bussgelder oder andere, das heisst nicht-monetäre Strafen, im Umweltbereich.

Liste mit Mitgliedschaften und unterstützten Initiativen

(102-12, 102-13)

Mitgliedschaften

Bucher Industries bzw. eine oder mehrere Konzerngesellschaften sind Mitglied in den nachfolgenden nationalen oder internationalen Interessenverbänden:

- SwissHoldings (Bucher Industries)
- Swissmem (Bucher Industries sowie einzelne Konzerngesellschaften)
- Economiesuisse (Bucher Industries)
- American Chamber of Commerce (Bucher Industries)
- Agricultural Industry Electronics Foundation (Kuhn Group, Jetter)
- AXEMA, Union des Industriels de l'Agroéquipement (Kuhn Frankreich, Bucher Vaslin)
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (Kuhn Europa, Bucher Hydraulics, Jetter)
- CEMA (Kuhn Europa)
- American Society of Agricultural and Biological Engineers (Kuhn USA)
- Association of Equipment Manufacturers (Kuhn USA)
- Associação Brasileira da Indústria de Máquinas e Equipamentos (Kuhn Brasilien)
- Sindicato das Indústrias de Máquinas e Implementos Agrícolas no Rio Grande do Sul (Kuhn Brasilien)
- Farm Equipment Manufacturers Association (Kuhn USA)
- National Agri-Marketing Association (Kuhn USA)
- Union des Industries et des Métiers de la Métallurgie (Kuhn Frankreich)
- ISO-Arbeitsgruppen (diverse Gesellschaften der Kuhn Group)
- Groupement d'Intérêt Public Pulvés (Kuhn Blanchard)
- CRODIP Comité interprofessionnel Diagnostics, Inspections et formations Phytosanitaires (Kuhn Blanchard)
- Sindicato das Indústrias de Máquinas e Implementos Agrícolas do RS, SIMERS (Kuhn Brasilien)
- AgGateway (Kuhn Nordamerika)
- 4R Nutrient Stewardship (Kuhn Nordamerika)
- American Society of Mechanical Engineers (Kuhn Nordamerika)
- EUnited Sweeper Association (Johnston Sweepers, Bucher Municipal Sweepers)
- Chartered Institute of Waste Management (Johnston Sweepers, UK)
- European Normalisation Committee (Bucher Municipal Winter)
- United Municipal Equipment European Association – Winter Maintenance (Bucher Municipal Winter)
- Italian Automotive Industry Association: environmental vehicles section (Bucher Municipal Winter, Italien)
- Verband der Arbeitsgeräte- und Kommunalfahrzeug-Industrie e.V. (Bucher Municipal Winter, Deutschland)
- CISMA France (Bucher Municipal Winter, Frankreich)
- World Road Association PIARC (Bucher Municipal Winter, Italien)
- Forschungsgesellschaft für Strassen- und Verkehrswesen (FGSV) (Bucher Municipal Winter, Deutschland)
- Assofluid (Bucher Hydraulics, Italien)
- National Fire Protection Association (Bucher Hydraulics USA)
- China Fluid Power Association (Bucher Hydraulics)
- International Partners in Glass Research (Bucher Emhart Glass)
- Food Packaging Forum (Bucher Emhart Glass)
- Federation of Malaysian Manufacturers (Bucher Emhart Glass, Malaysia)
- Association of Swedish Engineering Industries (Bucher Emhart Glass, Schweden)
- Glass Packaging Institute (Bucher Emhart Glass, USA)
- Swiss Malaysian Business Association (Emhart Glass Malaysia)
- ADPETA (Bucher Vaslin)
- France Agri Mer (Bucher Vaslin)
- Vignerons Indépendants de France (Bucher Vaslin)
- European Fruit Juice Association (Bucher Unipektin)
- European Cider and Fruit Wine Association (Bucher Unipektin)
- International Fruit and Vegetable Juice Association (Bucher Unipektin)
- Konferenzfirmen für Montageangelegenheiten (Bucher Unipektin)
- Handelskammer Zürich (Bucher Unipektin)
- Ostschweizer Interessen Gemeinschaft (Bucher Unipektin)
- Schweizerischer Verband der Direktverkaufsfirmer (Bucher Unipektin)
- Schweizer Obstverband (Bucher Unipektin)
- Swiss Association for Quality (Bucher Unipektin)
- Switzerland Global Enterprise (Bucher Unipektin)
- Technische Kundendienst-Kammer (Bucher Unipektin)
- Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (Bucher Unipektin)
- Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie (Bucher Unipektin)
- Schweizerischer Landmaschinenverband (Bucher Landtechnik)
- Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunalmaschinen und Kommunalgeräten (Bucher Landtechnik)
- Deutsche Gesellschaft für Qualität (Jetter)
- Zentrum für Lebensmittel- und Verpackungstechnologie e.V. (Jetter)
- Packaging Excellence Center (Jetter)
- Industrie- und Handelskammer Ludwigsburg (Jetter)

Externe Initiativen

Folgende nachhaltigen Chartas, Prinzipien oder Initiativen werden von Bucher Industries beziehungsweise einer oder mehreren Konzerngesellschaften unterstützt:

- Global Reporting Initiative (Bucher Industries)
- CDP
- IFRS, Wechsel zu Swiss GAAP FER auf Geschäftsjahr 2019
- Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter, Authorized Economic Operator (verschiedene Tochtergesellschaften der Kuhn Group)
- Conflict Minerals Act (Bucher Emhart Glass)
- SUVA Safety Charter (Bucher Unipektin)

GRI-Inhaltsindex

(102-55, 102-56)

Der GRI-Inhaltsindex zeigt, wo im Geschäftsbericht 2018 und im Nachhaltigkeitsbericht 2018 die Informationen zu den einzelnen Angaben aufgeführt sind. Im Rahmen des GRI Content Index Service überprüfte GRI Services, ob der GRI Content Index übersichtlich dargestellt ist und die Referenzen für alle Angaben mit den entsprechenden Abschnitten im Berichtsteil übereinstimmen. Der GRI Content Index Service wurde auf der Grundlage der englischen Version des Berichts erbracht.

Alle Angaben gelten als vollständig berichtet; auf eine nur teilweise Erfüllung einer Offenlegung wird explizit hingewiesen (mit dem Hinweis «partielle Auslassung»).

Der Vergütungsbericht, die Konzernrechnung und die Rechnung der Holdinggesellschaft im Geschäftsbericht 2018 wurden durch die externe Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG geprüft (siehe Geschäftsbericht 2018, S. 71, 124 und 134, siehe <https://www.bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte>). Der Nachhaltigkeitsbericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen.

Allgemeine Angaben

GRI-Standard	Angabe	Seite(n) oder URL(s)	Auslassung
GRI 101: Grundlage 2016	Keine spezifischen Offenlegungen		
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-1 Name der Organisation	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 5	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 5	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-3 Hauptsitz der Organisation	Geschäftsbericht 2018, S. 83 (siehe https://www.bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte)	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-4 Betriebsstätten	Geschäftsbericht 2018, S. 121 und 122 (siehe https://www.bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte)	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Geschäftsbericht 2018, S. 83 (siehe https://www.bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte)	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-6 Belieferte Märkte	Geschäftsbericht 2018, S. 17 bis 45 (siehe https://www.bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte).	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-7 Grösse der Organisation	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 5 Geschäftsbericht 2018, S. 121, 122 und 138 (siehe https://www.bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte)	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 25 und 26	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-9 Lieferkette	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 38 und 39	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 38 und 39	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6	

GRI-Inhaltsindex

(102-55)

GRI-Standard	Angabe	Seite(n) oder URL(s)	Auslassung
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-12 Externe Initiativen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 44	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 44	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 4	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Leitbild: https://www.bucherindustries.com/de/ueber-uns/mission-und-vision/ Verhaltenskodex: https://www.bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance/ Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 5 und 6	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-18 Führungsstruktur	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 5 und 6 Geschäftsbericht 2018, S. 49 bis 61 (siehe https://www.bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte) Organisationsreglement: https://www.bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance/	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 8 bis 10	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-41 Tarifverträge	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 26	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 8 bis 10	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 8 bis 10	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Geschäftsbericht 2018, S. 121 und 122 (siehe https://www.bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte) Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 50	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-47 Liste der wesentlichen Themen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 51	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-48 Neudarstellung von Informationen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 50	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-49 Änderungen bei der Berichterstattung	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 50	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-50 Berichtszeitraum	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 50	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-51 Datum des letzten Berichts	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 50	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-52 Berichtszyklus	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 50	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 50	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 50	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-55 GRI-Inhaltsindex	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 45 bis 49	
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-56 Externe Prüfung	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 45	

GRI-Inhaltsindex
(102-55)

Wesentliche Themen

Wirtschaftliche Wertschöpfung für die Anspruchsgruppen

GRI-Standard	Angabe	Seite(n) oder URL(s)	Auslassung
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 37, 51 Geschäftsbericht 2018, S. 10 bis 13 (siehe https://www.bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte)	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 37 Geschäftsbericht 2018, S. 10 bis 13 (siehe https://www.bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte)	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7 und 37 Geschäftsbericht 2018, S. 10 bis 13 (siehe https://www.bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte)	
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 37	

Kundengesundheit und -sicherheit

GRI-Standard	Angabe	Seite(n) oder URL(s)	Auslassung
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 21 bis 23 und 51	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 21 bis 23	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 21 bis 23	
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016	416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 24	

Umweltauswirkungen der Produkte und Dienstleistungen

GRI-Standard	Angabe	Seite(n) oder URL(s)	Auslassung
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 12, 13, 15, 17, 19, 51	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 12, 13, 15, 17, 19	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 12, 13, 15, 17, 19	
GRI 302: Energie 2016	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 12, 13, 15, 17, 19	Partielle Auslassung/ Nicht zutreffend: Vollständige Daten zum effektiven Energiebedarf aller Produkte und Dienstleistungen liegen Bucher Industries in quantitativer Form nicht vor und sind mit vertretbarem Aufwand auch nicht zu erheben. Im Bericht werden stattdessen einzelne Beispiele von neuen Produkten erläutert, bei denen eine wesentliche Senkung des Energiebedarfs erreicht werden konnte.

GRI-Inhaltsindex

(102-55)

Fähigkeit, vielfältige und hoch qualifizierte Mitarbeitende anzuziehen und zu binden

GRI-Standard	Angabe	Seite(n) oder URL(s)	Auslassung
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 25 bis 30 und 51	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 25 bis 30	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6 und 7	
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 27 und 28	
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 28 bis 30	

Aus- und Weiterbildung (inkl. lebenslanges Lernen)

GRI-Standard	Angabe	Seite(n) oder URL(s)	Auslassung
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 25, 27 bis 32, 51	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 25, 27 bis 32	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 25, 27 bis 32	
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 31	

Einhalten der Gesetze

GRI-Standard	Angabe	Seite(n) oder URL(s)	Auslassung
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 33 und 51	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 33	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7 und 33	
GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016	419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 33	

GRI-Inhaltsindex

(102-55)

Einhalten des Wettbewerbsrechts

GRI-Standard	Angabe	Seite(n) oder URL(s)	Auslassung
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 33, 34 und 51	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 33 und 34	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 33 und 34	
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 34	

Vermeidung von Korruption

GRI-Standard	Angabe	Seite(n) oder URL(s)	Auslassung
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 33 bis 35 und 51	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 33 bis 35	
GRI 103: Managementansatz 2016	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 6, 7, 33 bis 35	
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Nachhaltigkeitsbericht 2018, S. 34 und 35	

Über diesen Bericht

(102-45, 102-48, 102-49, 102-50, 102-51, 102-52, 102-53, 102-54)

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht 2018 von Bucher Industries enthält Daten aus den Berichtsjahren 2017 und 2018. Ein Berichtsjahr deckt jeweils die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember ab.

Berichtsumfang Angaben zu Managementsystemen (Zertifikate) sowie Daten in den Kapiteln zu den Mitarbeitenden (Seiten 25 bis 32) sowie zur Ressourceneffizienz in der Produktion (Seiten 40 bis 43) wurden im Jahr 2018 für die 37 wichtigsten Produktionsstätten und einen Forschungsstandort erhoben. Für 2017 wurden die Daten zu den 38 wichtigsten Produktionsstätten und einem Forschungsstandort erhoben. Ein Produktionsstandort entfiel im Berichtsjahr aus Wesentlichkeitsgründen. Diese Datenbasis deckte 2018 78% des Konzernumsatzes bzw. 87% der Mitarbeitenden des Konzerns ab. Die weiteren Ausführungen und Daten im Bericht beziehen sich auf den gesamten Konzern (analog zur Konzernrechnung im Geschäftsbericht 2018, Konsolidierungsumfang siehe Seiten 121 bis 123). Bei den Tabellen und Grafiken ist die Datenbasis jeweils angegeben.

Anpassung Erhebungsmethodik / Neuformulierung von Informationen Die Berechnung der Treibhausgasemissionen erfolgte gemäss Greenhouse Gas Protocol und ISO-Norm 14064. Es wurden die aktuellste Emissionsfaktoren der IEA und der DEFRA sowie die neusten Global Warming Potentials (GWP) des fünften IPCC-Berichts (AR5) verwendet. In einzelnen Produktionsstätten wurden wenige Verbrauchswerte aufgrund verbesserter Datengrundlage rückwirkend angepasst. Dadurch weichen einzelne Angaben für 2017 um wenige Prozent von den im Vorjahr berichteten Werten ab (vgl. auch Fussnoten zu den Tabellen auf Seite 42 und 43).

Berichterstattungsstandard und -umfang Der Nachhaltigkeitsbericht von Bucher Industries erscheint jährlich, jeweils im Juni. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards, Option «Kern», erstellt. Mehr Informationen sind unter www.globalreporting.org abrufbar. Bis 2014 basierte er auf den G3-Richtlinien der GRI, Anwendungsebene C. Von 2015 bis 2017 wurde die Option «Kern» der G4-Richtlinien der GRI angewendet.

In Übereinstimmung mit den GRI Standards wurde die Berichterstattung auf die wesentlichen Themen beschränkt (siehe Seite 6). Die Tabelle auf der Folgeseite gibt einen Überblick über die wesentlichen Themen und die Themengrenzen innerhalb und ausserhalb der Organisation. Pro wesentlichem Thema wird zu mindestens einer Themen-spezifischen Angabe berichtet. Bei den nicht als wesentlich identifizierten Themen wurde (mit Ausnahme der Umweltdaten) auf eine Berichterstattung verzichtet.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2018 von Bucher Industries ist im Internet auf Deutsch und Englisch veröffentlicht (www.bucherindustries.com/de/medien/publikationen/#nachhaltigkeitsbericht).

Kontakt

Group Communications
media@bucherindustries.com
Telefon +41 43 815 80 40
Bucher Industries AG
CH-8166 Niederweningen
www.bucherindustries.com

Publikationsdatum 27. Juni 2019

Über diesen Bericht

(102-47, 103-1)

Wesentliche Themen und Themengrenzen innerhalb und ausserhalb der Organisation

Wesentliches Thema	Angabe	Verweis	Themengrenzen innerhalb der Organisation			Themengrenzen ausserhalb der Organisation			
			Unternehmen gesamt	Produktions- stätten	Mitarbeitende	Eigentümer	Kunden	Lieferanten	Gesellschaft
Wirtschaftliche Wertschöpfung für die Anspruchsgruppen	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert (201-1)	S. 37 ff.	X		X	X	X	X	X
Kundengesundheit und -sicherheit	Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit (416-2)	S. 21 ff.	X	X			X		
Umweltauswirkungen der Produkte und Dienstleistungen	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen (302-5)	S. 12 ff.	X	X			X		X
Fähigkeit, vielfältige und hoch qualifizierte Mitarbeitende anzuziehen und zu binden	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation (401-1)	S. 27 ff.	X		X				
Fähigkeit, vielfältige und hoch qualifizierte Mitarbeitende anzuziehen und zu binden	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten (405-1)	S. 29 ff.	X		X				
–	Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten (404-1)	S. 31	X		X				
Einhalten der Gesetze	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich (419-1)	S. 33	X	X	X				X
Einhalten des Wettbewerbsrechts	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung (206-1)	S. 34	X	X	X				X
Vermeidung von Korruption	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen (205-3)	S. 34 ff.	X	X	X				X